

Bedienungsanleitung

Zum

Traktor

Tong Yang Moolsan (TYM)

T303 / T353



Vorwort

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Traktors. Wir sind uns sicher, dass Sie ihn viele Jahre ohne Probleme werden benutzen können.





Die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung setzen eine korrekte Bedienung, Wartung und Überprüfung des Traktors voraus, um seine Langlebigkeit zu sichern. Versichern Sie sich bitte, dass der Traktor korrekt bedient wird, denn eine fehlerhafte Bedienung kann erhebliche mechanische Schäden und auch Unfälle mit der Folge von Verletzungen verursachen.

Bitte nehmen Sie davon Kenntnis, dass es in Folge der ständigen Verbesserungen in der Produktion in einigen Fällen zu Unterschieden zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Traktor kommen kann.

Für den Fall, dass Sie sich mit einem Problem konfrontiert sehen, dass in dieser Betriebsanleitung keine Erwähnung findet, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, der Sie bei der Lösung dieses Problems unterstützen wird.

Warnsymbole in dieser Anleitung

Die folgenden Warnsymbole weisen nachdrücklich auf Hinweise zur sicheren und korrekten Bedienung des Traktors hin.

Symbol	Bedeutung
 Gefahr	Ernste Gefahr, hohes Risiko schwerer und tödlicher Verletzungen
 Warnung	Gefährliches oder ungesichertes Verfahren kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen
 Vorsicht	Gefährliches oder ungesichertes Verfahren kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen
 Wichtig	Anweisungen zur korrekten Bedienung der Maschine, die, wenn sie befolgt werden, optimales Funktionieren gewährleisten

1. Identifikation des Traktors

Die Motorennummer ist auf die linke Seite des Motorblocks geprägt
Die Fahrgestellnummer befindet sich auf der linken Seite des Traktors, wie in der Abbildung dargestellt.

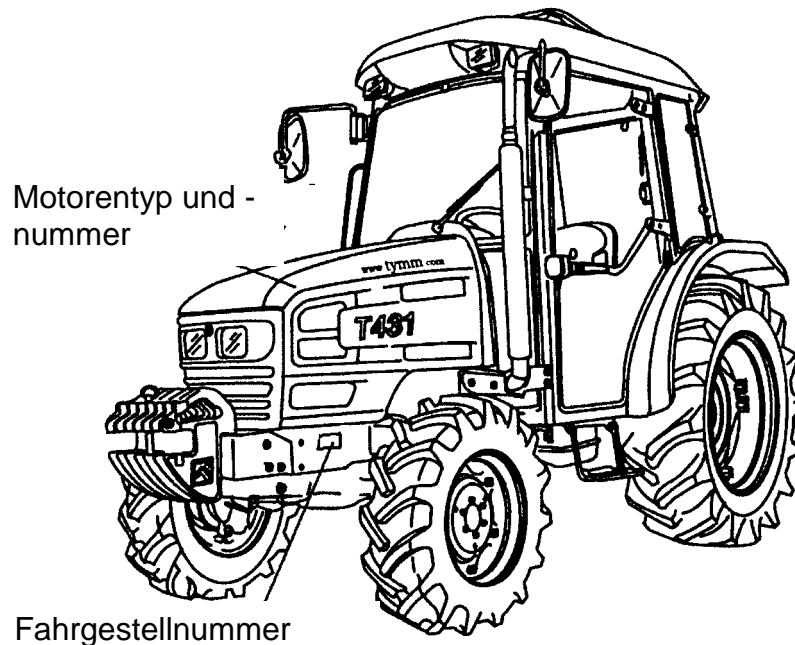


Abbildung A

Garantie

Der Hersteller gibt eine Garantie auf dieses Produkt. Alle Details zu den Gewährleistungen werden gesondert auf einer Garantieurkunde mitgeteilt.

Service

Serviceleistungen bietet ihr nationaler TYM-Händler.

Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, kontaktieren Sie bitte ihren TYM-Händler und halten Sie folgende Informationen bereit:

- Traktor-Modell
- Seriennummer
- Maschinenummer
- Nummer und Bezeichnung des zu ersetzenden Teils
- Benötigte Menge

2. Über diese Betriebsanleitung

Diese Anleitung wurde erstellt um Ihnen bei der korrekten Inbetriebnahme, Bedienung und Warten Ihres neuen TYM-Traktors behilflich zu sein.

Ihr Traktor wurde konstruiert und gebaut, um bei sparsamem Treibstoffverbrauch und leichter Bedienung, in einer Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten und – bedingungen die maximale Leistung zu erbringen. Vor der Auslieferung wurde der Traktor sowohl in der Fabrik als auch bei Ihrem lokalen TYM-Händler sorgfältig inspiziert. So wurde sichergestellt, dass er in optimaler Beschaffenheit an Sie ausgeliefert wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen störungsfreien Betrieb zu sichern, müssen die Routine-Wartungen so wie in dieser Anleitung beschrieben und in den empfohlenen Intervallen ausgeführt werden.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit zum Nachschlagen auf. Wann immer Sie betreffend Ihres Traktors Rat benötigen, zögern Sie nicht, ihren autorisierten TYM-Händler zu kontaktieren. Er verfügt über geschultes Personal, Originalteile und notwendiges Werkzeug, um ihren Bedürfnissen nachzukommen.

Der Produzent hat das Recht, kontinuierlich Verbesserungen an den Produktlinien vorzunehmen, die Preis, technischen Daten oder das Zubehör ohne Vorinformation zu ändern.

Alle Daten in diesem Buch unterliegen Veränderungen in der Produktion. Abmessungen und Gewichtsangaben sind nur Annäherungen und die Illustration zeigen die Traktoren nicht notwendigerweise unter Standardbedingungen. Für genaue Informationen zu einem bestimmten Traktor wenden Sie sich an Ihren TYM-Händler.

2. Einleitung und Beschreibung

Der Traktor – Einführung

Das Wort „Traktor“ ist abgeleitet vom Lateinischen „trahere“ = ziehen. Ein Traktor ist ein Gerät, mit dem man an den Traktor gekuppelte Ausrüstung, Geräte oder Anhänger zieht oder schleppt. Ein Traktor kann auch als Antriebsmaschine benutzt werden und verfügt über eine mechanische Welle auch Zapfwelle oder Nebenantriebsachse genannt.

In dieser Anleitung wurden die Anweisungen zur Bedienung, Wartung und Unterbringung aller TYM-Diesel-Traktoren versammelt. Dieses Material wurde detailliert vorbereitet, damit es Ihnen behilflich sein kann, die Wartung und effiziente Bedienung der Maschine besser zu verstehen.

Wenn Sie Informationen benötigen, die in diesem Buch nicht aufzufinden sind, oder wenn Sie den Service eines geschulten Mechanikers benötigen, wenden Sie sich an Ihren lokalen TYM-Händler. Er ist stets über die neuesten Wartungsmethoden informiert, hat Originalteile auf Lager und wird von TYM unterstützt.

Die Anwendung der Begriffe LINKS, RECHTS, FRONT und HECK in dieser Anleitung müssen deutlich sein, damit die Instruktionen ohne Probleme ausgeführt werden können. LINKS und RECHTS beziehen sich auf die linke und rechte Seite des Traktors, wenn man geradeaus auf dem Fahrersitz sitzt. Hinweise auf die FRONT beziehen sich auf die Seite des Traktors mit dem Kühler, wohingegen sich HECK auf die Seite mit der Anhängerdeichsel bezieht (Illustration E).

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, machen Sie immer genaue Angaben zum Traktormodell und nennen Sie die Seriennummer der Maschine (siehe Illustration A). Dies beschleunigt die Lieferung und uns sicherzustellen, dass Sie das richtige Ersatzteile erhalten. Die Seriennummer des Traktors ist auf eine Platte geprägt. Die auf der linken Seite des Motorblocks befestigt ist (Illustration A). Wir empfehlen Ihnen, diese Nummer abzuschreiben und so aufzubewahren, dass Sie sie stets leicht zur Hand haben.

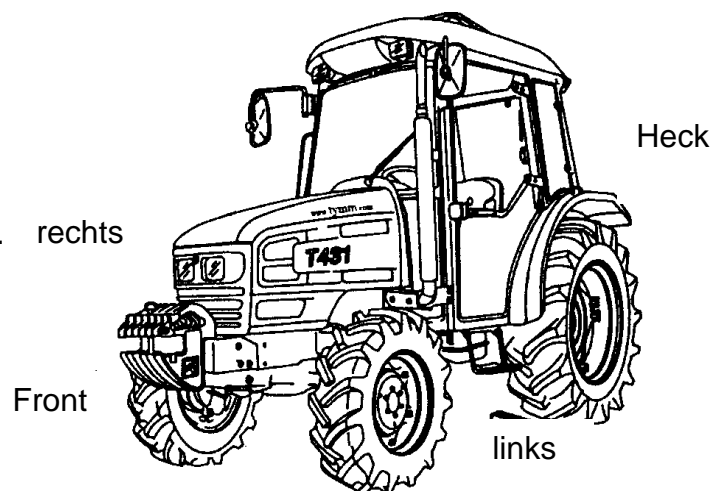


Illustration E
Front, Heck, linke und rechte Seite des Traktors

Beschreibung

- **Allgemeine Konstruktion**

Das Getriebe-Gehäuse, das Kupplungsgehäuse, der Motor und die Vorderachsenhalterung sind zu einer fester Einheit verschraubt.

- **Frontachse und – räder**

Die Allradantrieb-Vorderachse ist eine Kurbelwelle, umgekehrter Eliot-Typ. Der Mechanismus des Vorderrad-Antriebs ist Bestandteil der Radachse. Der Antrieb für den Vorderreifenantrieb wird vom Heckgetriebe abgenommen und zum Differenzial in der vorderen Radachse übermittelt, wo die Antriebskraft geteilt wird nach rechts und links und zu den jeweiligen Radkästen. Dort wird die übertragene Drehung durch die Ganghebel gemindert, um die Vorderräder anzutreiben. Der Allrad-Mechanismus mit Kegelradtrieb ermöglicht eine bessere Steuerung und längere Haltbarkeit.

- **Motor**

Die Traktoren sind ausgestattet mit vertikalen, wassergekühlten, ballförmigen 4-Takt-Kubota Motoren.

- **Kupplung und Übersetzung**

In diesen Traktoren wird eine Scheibenkupplung (26,00 cm Durchmesser) benutzt. Traktoren mit Nebenantrieb sind mit einer Hydraulischen Kupplungs-Baugruppe ausgestattet. Das Getriebe verfügt über 16 Vorwärts- und 16 Rückwärts-Gänge. Derzeit sind TYM-Traktoren mit Synchrongetrieben ausgestattet.

- **Bremsen**

TYM-Traktoren sind mit voneinander unabhängigen Scheibenbremsen ausgestattet, die mit zwei Fußpedalen betätigt werden. Eine Fußbremse zum Parken ist eingebaut.

- **Hinterachse und – räder**

Diese sind montiert auf Kugel-Lagerungen montiert und in ein abnehmbares Gehäuse integriert, dass an das Getriebegehäuse geschraubt ist. Die Felge und die Scheibe, die an den Hinterrädern befestigt sind, sind auf der äußeren Flansch der Hinterachse verschraubt

- **Hydraulisches System und Verbindungen**

TYM-Traktoren sind mit einem hydraulischen System ausgestattet, das auch aktiv ist, wenn die Kupplung nicht gedrückt wird. Das 3-Punkt-Gestänge kann für Kategorie-1-Geräte benutzt werden.

- **Steuerung**

Sie besteht aus einer hydrostatischen Servolenkung mit einem hydraulischen Zylinder und einer hydraulischen Pumpe (Tandem-Typ).

- **Elektrisches System**

Eine 12 Volt-Batterie wird genutzt um den Motor durch den Anlasser zu starten und das elektrische System zu aktivieren, das aus Hupe, Scheinwerfer, Blinkern, Pfluglicht, Bremslicht, Anzeigenbeleuchtung und Warnblinkanlage besteht. Auch die Lichtmaschine und der Sicherungskasten sind Bestandteile des elektrischen Systems.

4. Beratung und Unterstützung

Wir von TYM Co., LTD und Ihr lokaler TYM Händler möchten dafür sorgen, dass Sie mit Ihrer Investition vollkommen zufrieden sind. Normalerweise werden alle Ihre Probleme von Ihrem lokalen Händler angenommen und gelöst. Es kann jedoch zu Missverständnissen kommen und es kann passieren, dass Sie der Auffassung sind, dass Ihr Problem nicht hinreichend geklärt worden ist. In diesem Falle schlagen wir die nachstehende Verfahrensweise vor.

Kontaktieren Sie den Geschäftsführer der Niederlassung, erläutern Sie das Problem und fordern Sie Hilfe. Wird Unterstützung benötigt, hat Ihr Händler einen direkten Zugang zu unseren Niederlassungen. Wenn Sie auf diesem Wege keine hinreichende Unterstützung erfahren, nehmen Sie Verbindung auf zu TYM Co., LTD und informieren Sie uns über:

- Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer
- Das Modell und die Seriennummer Ihres Traktors
- Namen und Adresse Ihres Händlers
- Kaufdatum des Traktors und bisher genutzte Zeit in Stunden
- Das genaue Problem

Bevor Sie TYM Co., LTD selbst kontaktieren, bedenken Sie, dass Ihr Problem wahrscheinlich in der Niederlassung Ihres lokalen Händlers, unter Benutzung seiner Werkzeuge und seines Personals genutzt werden wird. Es ist daher wichtig, dass sie diesen Kontakt nicht verlieren.

5. ROPS (Überrollschutz)

Überrollschutz (ROPS = Roll Over Protective Structures)

TYM Traktoren sind mit einem Rahmen ausgestattet, der den Fahrer schützt. Bei Traktoren mit Führerhaus ist der Rahmen in der Führerhaus Struktur eingearbeitet. Das Ziel des Rahmens oder der Führerhaus Struktur ist es, den Benutzer im Falle eines Überschlags zu schützen und des gesamte Gewicht des Traktors abzustützen. Jede TYM Führerhaus Struktur oder Rahmen wurde getestet, um industriellen und staatlichen Standards gerecht zu werden. Schrauben und andere Befestigungen wurden ebenfalls diesen Test unterzogen.

Achtung

Um einen Schutz durch das ROPS zu gewährleisten und den Benutzer in der geschützten Zone zu halten, muss der Sicherheitsgurt während des Betriebs angelegt werden. Ein Unterlassen kann ernsthafte Verletzungen oder Tod zur Folge haben.

Bei manchen Modellen ist es möglich, das ROPS zusammenzufalten. Wenn der Traktor mit zusammengefalteten ROPS betrieben wird, z.B. für eine niedrige Einfahrt, fahren Sie mit größter Vorsicht und benutzen Sie die Sicherheitsgurte nicht. Falten Sie das ROPS erneut auf, wenn Sie den Traktor wieder unter normalen Bedingungen benutzen. Bitte beachten Sie, dass sie das ROPS nur unter speziellen Umständen zusammenfallen und bei normaler Benutzung wieder auffalten. Der Betrieb des Traktors ohne ROPS oder mit zusammengefalteten ROPS kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.

Wartung und Inspektion

Das ROPS entspricht industriellen und staatlichen Richtlinien. Um diesen Zustand zu erhalten, ist es notwendig, das ROPS und den Sicherheitsgurt in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Im Falle einer Beschädigung muss das ROPS vor jeder weiteren Nutzung des Fahrzeugs ausgetauscht werden. Ein Austausch von Einbauten, Sicherheitsgurten usw. mit Ersatzteilen, die nicht gleichwertig oder minderwertig einzustufen sind als die ursprünglich zugelassenen Teile, wird die Zulassung ungültig machen und den Schutz des Fahrers verringern oder verhindern, wenn es zu einem Überschlag kommt. Bohren oder schweißen am ROPS ist verboten.

Beschädigung des ROPS

Wenn es zum Überschlag gekommen ist, ist das ROPS beschädigt (dies kann passieren, wenn etwa eine niedrige Einfahrt gestreift wird) und muss ausgetauscht werden, damit die ursprüngliche Schutzfunktion wieder gewährleistet werden kann. Nach einem Unfall kontrollieren Sie 1. das ROPS, 2. den Sitz, 3. den Sicherheitsgurt und die Aufbauten. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie Ihren Traktor wieder in Betrieb nehmen.



DAS ROPS DARF NICHT GESCHWEISST, ANGEBOHRT ODER BEGRADIGT

WERDEN




 <p>Warnung</p>	Befestigen Sie niemals Ketten oder Seile am ROPS, um damit Lasten zu ziehen: dies kann den Traktor nach hinten kippen lassen. Schleppen Sie immer mithilfe der Deichsel. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie durch Toreinfahrten oder unter niedrigen Objekten durchfahren. Versichern Sie sich, dass Ihr Traktor nach oben hin genügend Spielraum hat.
 <p>Warnung</p>	Wird das ROPS entfernt oder ausgetauscht, sorgen Sie dafür, dass das geeignete Material benutzt wird, und dass die empfohlenen Werte für das Drehmoment der Befestigungsbolzen eingehalten werden.
 <p>Warnung</p>	Benutzen Sie stets den Sicherheitsgurt, wenn Ihr Traktor mit dem ROPS ausgestattet ist.




Abbildung 1

Beachten Sie: Benutzen Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung des Sitzes. Benutzen Sie warmes Wasser mit einigen Spritzern Reinigungsmittel.

Es ist wichtig, dass Sie den Sitz einstellen, bevor Sie mit dem Traktor arbeiten. Stellen Sie die Ihnen bequemste Position ein und kontrollieren Sie, ob der Sitz richtig eingerastet ist. Abbildung 1 zeigt den mitgelieferten Sitz.

Zum Schieben des Sitzes

Um eine Sitzposition zu wählen, bewegen Sie den Einstellhebel und schieben den Sitz näher zum oder weg vom Armaturenbrett und den Schaltern.

 <p>Gefahr</p>	<p>Kontrollieren Sie, ob der Sitz richtig eingerastet ist, bevor Sie losfahren.</p>
---	---

6. Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise

Dieses Symbol bedeutet **Achtung! Es geht um Ihre Sicherheit!**
Die dann folgende Mitteilung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit. Lesen Sie die Mitteilung sorgfältig.



Signalwörter

Ein Signalwort wie **Gefahr, Warnung** oder **Achtung** wird zusammen mit dem Sicherheitsalarmsymbol benutzt. Danger bezeichnet die ernsthaftesten Gefahren. Danger der Warning weisen auf nahe liegende Gefahren hin. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen werden unter den Caution Sicherheitssymbolen zusammengefasst.



Gefahr



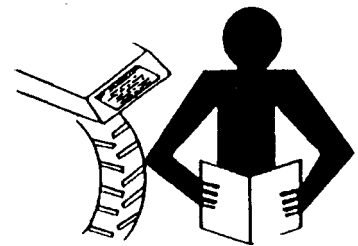
Achtung



Warnung

Lesen Sie die Sicherheitshinweise

Lesen Sie sorgfältig die Sicherheitshinweise, die Ihnen in diesem Handbuch zu Ihrer Sicherheit zur Verfügung gestellt werden. Ein Herumhantieren an irgendeiner der Sicherheitsvorrichtungen kann ernste oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Halten Sie alle Sicherheitsschilder sauber und ersetzen Sie verlorene oder beschädigte Sicherheitsschilder. Warten Sie den Traktor gut und lassen Sie keine nicht autorisierten Veränderungen an ihm durchführen. Diese können seine Funktion und Sicherheit und Ihr Leben beeinträchtigen.

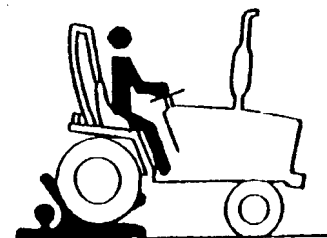


Schützen Sie Kinder

Halten Sie Kinder und andere Personen vom Traktor fern, wenn er in Betrieb ist.

BEVOR SIE WENDEN

- Schauen Sie hinter den Traktor nach Kindern.
- Lassen Sie Kinder nicht auf dem Traktor oder anderen Gerät mitfahren.



Gebrauch des ROPS und des Sicherheitsgurts

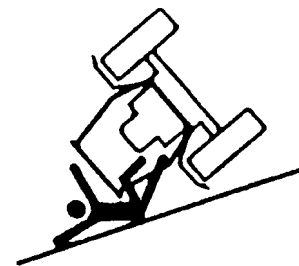
Die Roll Over Protective Structure (ROPS) wurde nach industriellen und staatlichen Standards zugelassen. Jede Beschädigung oder Veränderung des ROPS, der eingebauten Materialien oder der Sicherheitsgurte machen die Zulassung ungültig und verringern bzw. verhindern den Schutz des Fahrers beim Überlagern. Das ROPS, die eingebauten Materialien und die Sicherheitsgurte sollten nach den ersten 100 Stunden Nutzung kontrolliert und danach alle 500 Stunden auf Schäden oder Risse untersucht werden. Falls das ROPS beschädigt ist, muss es vor einer weiteren Nutzung des Traktors ausgetauscht werden.

Der Sicherheitsgurt muss während der Bedienung der Maschine angelegt werden, wenn Sie mit einem zugelassenen ROPS ausgestattet ist. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift verringert bzw. verhindert den Schutz des Fahrers beim Überschlagen.



Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung des Kippens

Fahren Sie nicht wenn die Gefahr besteht, dass der Traktor kippt oder rutscht. Achten Sie auf Löcher und Steine und andere versteckte Gefahren im Gelände. Vor einer scharfen Kurve sollten Sie die Geschwindigkeit verringern. Ein Vorwärtsfahren aus einem Graben heraus oder von einem schlammbedeckten Untergrund aus könnte den Traktor nach hinten kippen lassen. Vermeiden Sie derartige Situationen möglichst.



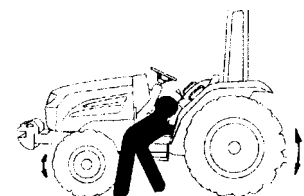
Stellen Sie den Traktor sicher ab

Bevor Sie am Traktor Arbeiten ausführen:
Nehmen Sie die Geräte ab.
Schalten Sie den Motor ab und nehmen Sie den Schlüssel ab.



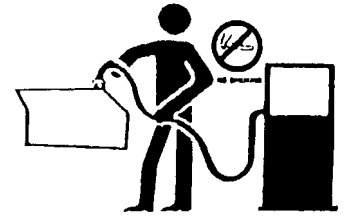
Halten Sie Mitfahrer fern

Erlauben Sie niemandem, auf dem Traktor mitzufahren. Mitfahrer auf einem Traktor können sich verletzen, indem sie von Gegenständen getroffen oder vom Traktor Geschleudert werden.



Gehen Sie vorsichtig mit Brennstoff um – Vermeiden Sie Feuer

Gehen Sie vorsichtig mit Brennstoffen um: sie sind sehr Leicht entflammbar. Wenn Sie den Traktor betanken, dürfen Sie nicht rauchen oder sich in der Nähe von offenem Feuer oder Funkenflug befinden. Schalten Sie den Motor vor dem Tanken aus. Reinigen Sie ihren Traktor immer von angesammeltem Fett und Schmutz. Entfernen Sie verschüttetes Benzin.



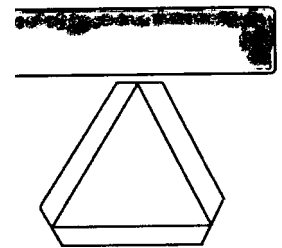
Halten Sie sich von rotierenden Wellen fern

Ein Verfangen in einer rotierenden Welle kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Belassen Sie den Schutzschirm oder Zapfwelle stets an seinem Platz. Tragen Sie anliegende Arbeitskleidung. Schalten Sie den Motor aus und vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle angehalten ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Verbindungen legen oder die Zapfwelle oder angeschlossene Teile säubern.



Benutzen Sie immer die Sicherheitsleuchten

Die Benutzung von Warnblinkern und Blinkern wird empfohlen, sobald das Fahrzeug auf eine öffentlichen Straße geschleppt wird, außer diese Maßnahme ist durch örtliche oder staatliche Vorschriften verboten. Benutzen Sie ein Schild mit dem Hinweis „Langsames Fahrzeug“ bei Fahrten auf öffentlichen Straßen, bei Tag und bei Nacht.



Achten Sie bei Wartungsarbeiten auf Ihre Sicherheit

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Wartungsvorgang Verstanden haben, bevor Sie Arbeiten ausführen. Halten Sie die Umgebung des Traktors sauber und trocken. Versuchen Sie niemals, eine Reparatur am Traktor auszuführen, wenn er in Bewegung ist. Halten Sie Körper und Kleidung außerhalb der Reichweite rotierender Wellen. Lassen Sie die Maschinen am Traktor herunter. Stellen Sie den Motor aus. Ziehen Sie den Schlüssel ab. Lassen Sie den Traktor auskühlen bevor Sie irgendwelche Reparaturarbeiten an ihm ausführen. Stützen Sie alle Teile gut ab, die für Reparaturarbeiten angehoben werden müssen. Sorgen Sie dafür, dass alle Teile gut gepflegt werden und an ihrem Platz verbleiben. Ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Teile. Ersetzen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber. Entfernen Sie regelmäßig Schmutz oder Fettablagerungen auf dem Traktor. Trennen Sie das Erdungskabel der Batterie (-) bevor Sie Einstellungen am elektrischen System vornehmen oder Schweißarbeiten ausführen.



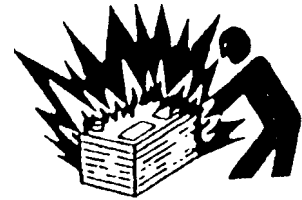
Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten stellen eine Gefahr dar!

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen. Halten Sie Hände und Körper in sicherer Entfernung von kleinen Öffnungen oder Düsen, aus denen unter Druck Flüssigkeiten austreten. Wenn IRGEND EINE Flüssigkeit in Ihre Haut eingedrungen ist, müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen.



Vermeiden Sie eine Explosion der Batterie!

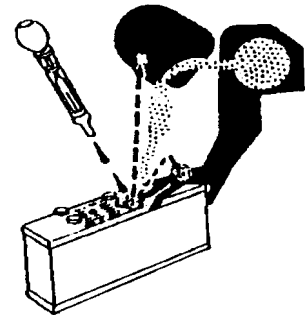
Funken, entzündende Streichhölzer und offenes Feuer dürfen sich niemals auf der Batterie befinden. Es besteht sonst die Gefahr einer Explosion des Batteriegases. Versuchen Sie niemals, die Ladung der Batterie zu testen, indem Sie die Pole mit einem Metallstück verbinden.



Vermeiden Sie Verätzungen durch Säure!

Die Schwefelsäure im Batterie-Elektrolyt ist hochgiftig. Es kann die Haut verätzen, Kleidung beschädigen und Blindheit verursachen, wenn es in die Augen gerät. Für Ihre Sicherheit müssen Sie:

1. Batterien in einer gut durchlüfteten Umgebung auffüllen
2. Schutzbrille und säurefeste Handschuhe tragen
3. Es vermeiden, die Dämpfe direkt einzusatmen, wenn das Elektrolyt hinzugefügt wird
4. Es vermeiden, dass Wasser in den Elektrolyt gerät, weil es aufspritzen und schwere Verätzungen verursachen kann



Wenn Säure auf Ihren Körper gelangt:

1. Spülen Sie Ihre Haut mit viel Wasser
2. Spülen Sie 10 bis 15 Minuten lang Ihre Augen mit Wasser aus.
Suchen Sie sofort einen Arzt auf!

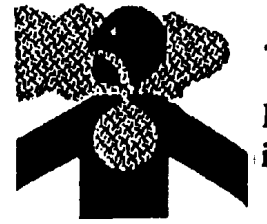
Achten Sie bei der Bedienung des Traktors auf Ihre Sicherheit

Tragen Sie keine Halstücher, Schals oder weite Kleidung, wenn Sie in der Nähe rotierender Teile arbeiten. Wenn Sie sich in diesen Teilen verfangen, können schwere Verletzungen die Folge sein. Nehmen Sie Ringe und anderen Schmuck ab, damit Sie keine Kurzschlüsse verursachen oder sich verfangen.



Arbeiten Sie in einer gut belüfteten Umgebung

Lassen Sie den Traktor nicht in einem geschlossenen Raum an, es sei denn, Fenster und Türen sind geöffnet und sorgen für ausreichend Belüftung, da die Abgase des Traktors zu Gesundheitsschäden und sogar zum Tod führen können. Sollte es nötig sein, den Motor in einem geschlossenen Raum anzulassen, führen Sie die Abgase ab, indem Sie ein entsprechendes Rohr anschließen.



Durchgehen des Traktors

1. Der Traktor kann auch dann starten, wenn das Getriebe eingerastet ist. Der Traktor kann sich von selbst in Bewegung setzen und schwere Verletzungen bei Menschen verursachen, die sich in seiner Nähe befinden.
2. Für zusätzliche Sicherheit sollten Sie den „Pull to Stop“-Knauf (Fuel Shut Off Control) völlig deaktivieren, das Getriebe in neutraler Position haben, die Fußbremse angezogen und den Zapfwellenhebel in neutraler Position halten, während Sie sich in irgendeiner Art und Weise um den Traktor kümmern.

Safety Starter Schalter (Safety Starter Switch)

1. Der Safety Starter Schalter ist in allen TYM-Traktoren angebracht. Er sorgt dafür, dass die gestartete Maschine nur dann in Bewegung gesetzt werden kann, wenn das Kupplungspedal ganz heruntergedrückt ist.
2. Überbrücken Sie den Safety Starter Schalter nicht und verändern Sie ihn nicht. Nur autorisierte Händler dürfen ihn verändern.
3. In einigen Modellen befindet sich der Safety Starter Schalter auf dem Hebel der Gangschaltung und dem Zapfwellenhebel. Der Traktor kann dann nur gestartet werden, wenn der Gangschaltungshebel in neutraler Position ist und der Zapfwellenhebel ausgekoppelt.



Achtung

Der Safety Starter Schalter muss alle 2000 Stunden oder alle 4 Jahre ausgetauscht werden, je nachdem, welches Intervall kürzer ist.

Die sichere Bedienung Ihres Traktors

Der Hersteller Ihres Traktors hat jede Anstrengung unternommen, ihn so sicher wie nur möglich zu machen.

Über dies hinaus liegt es in der Verantwortung des Bedieners, Unfälle zu vermeiden und wir bitten Sie, unsere Anregungen zur sicheren Bedienung zu lesen und in die Tat umzusetzen.

Stellen Sie sicher, dass nur ausgebildete und dazu fähige Fahrzeugführer diesen Traktor benutzen und stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Bedienungs- und Sicherheitselementen der Maschine vertraut sind.

Müde oder nicht ausgebildete Fahrzeugführer sollten die Maschine nicht bedienen.

Zur Vermeidung von Unfällen stellen Sie bitte sicher, dass die Fahrzeugführer Kleidung tragen, die sich nicht in sich bewegenden Teilen der Maschine verwickeln kann.

Beim Versprühen oder Gebrauch von Chemikalien stellen Sie bitte sicher, dass zur Vermeidung von Schädigungen der Haut oder Atemwege Schutzkleidung angelegt wird. Für detaillierte Informationen hierzu kontaktieren Sie die Hersteller der Chemikalien.

Stellen Sie sicher, dass ein Lärmschutz getragen wird, der Schädigungen durch den Arbeitslärm verhindert.

Wenn Einstellungen am Traktor oder dem Motor gemacht werden müssen, stellen Sie sicher, dass die Maschine vorher ausgeschaltet wurde.

Der Gebrauch des zertifizierten Überallschutzes (ROPS) ist verpflichtend, ebenso wie das Anlegen der Sicherheitsgurte.

Kurz gefasst: stellen Sie sicher, dass jederzeit für die größtmögliche Sicherheit des Fahrzeugführers und anderer Arbeiter gesorgt wird.

Sicherheitshinweise zur Wartung

1. Prüfen Sie mindestens einmal täglich alle Ölstände, den Wasserstand im Kühler und den Elektrolyt-Stand in der Batterie und führen Sie die Wartungsarbeit in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan (Service Schedule) durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck in allen Reifen gleich und der Druck für die Beanspruchung bei der anstehenden Arbeit angemessen ist.
3. Stellen Sie bei der Prüfung sicher, dass alle Regler und Schutzmechanismen des Traktors und der Geräte korrekt und wirkungsvoll funktionieren.
4. Stellen Sie sicher, dass stets eine passende Zusammenstellung der nötigen Werkzeuge zur Wartung und Ausführung kleiner Reparaturen zur Hand ist.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungsarbeiten und Reparaturen auf einer ebenen Fläche ausgeführt werden. Der Boden sollte aus Beton oder einem ähnlichen Material bestehen. Führen Sie Wartungsarbeiten an einem Traktor nicht aus, bevor er nicht ausgeschaltet wurde, die Parkbremse angezogen und die Räder blockiert sind. Wenn ein Traktor in einem abgeschlossenen Raum angelassen wird, sorgen Sie für ausreichende Belüftung, da Abgase sehr schädlich sind und zum Tode führen können.
6. Arbeiten Sie nicht unter angehobenen Geräten
7. Stellen Sie beim Reifenwechsel sicher, dass eine geeignete Vorrichtung zum Aufbocken unter der Achse platziert wird, bevor der Reifen oder das Rad entfernt werden und dass Räder blockiert sind.
8. Wenn Schutzvorrichtungen entfernt werden müssen, damit einer Reparatur ausgeführt werden kann, stellen Sie nach Beendigung der Reparatur sicher, dass diese Vorrichtung korrekt wieder eingesetzt werden, bevor der Traktor erneut gestartet wird.
9. Füllen Sie Treibstoff niemals in der Nähe offener Flammen nach oder wenn der Motor überhitzt ist. Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie Treibstoff nachfüllen.
10. Das Kühlsystem steht unter Druck. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kühlerhaube einer erhitzten Maschine abnehmen, damit Sie nicht vom Dampf oder heißen Wasser verbrüht werden. Füllen Sie kein Wasser nach, wenn der Motor heiß ist, nur nachdem er völlig abgekühlt ist.
11. Zur Vermeidung von Feuer halten Sie den Traktor frei von entflammbarem Material. Sorgen Sie dafür, dass er nicht in der Nähe von Treibstoffen oder entflammbaren Materialien steht.

→ Montage und Demontage von Geräten

1. Stellen Sie sicher, dass alle Montage- oder Demontearbeiten auf einem sicheren ebenen Untergrund ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass sich keine Person zwischen dem Traktor und einem Gerät befindet und sich auch nicht unter dem Gerät befindet, damit Sie Verletzungen durch Unfälle vermeiden.
2. Nach der Montage des Gerätes stellen Sie sicher, dass alle Ketten richtig eingestellt sind und dass dort, wo die Zapfwellen gebraucht werden, sie eingesetzt und korrekt gesichert sind.
3. Wo schwere Geräte benutzt werden stellen Sie sicher, dass die Zusammenstellung gut ausbalanciert ist. Benutzen Sie geeigneten Ballast, um diese Balance herzustellen.
4. Wenn Sie den Traktor verlassen, lassen Sie die Zusatzmaschinen herunter und stoppen die Zapfwelle, wenn Sie in Gebrauch war, aktivieren Sie die Parkbremse und stellen Sie den Motor ab.
5. Wenn Sie Geräte mit der Zapfwelle bedienen, halten Sie alle Umstehenden von allen sich bewegenden Teile fern und versuchen Sie nie, Einstellungen an der laufenden Maschine vorzunehmen.
6. Nur der Fahrer sollte mit dem Traktor fahren, wenn der Überrollschutz angebracht und der Sicherheitsgurt korrekt befestigt ist.
7. Wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten muss man besondere Vorsicht walten lassen und der Traktor sollte nicht in Bewegung gesetzt werden, wenn unklar ist, wo sich die Kinder befinden.
8. Nur ausgebildete Fahrzeugführer sollten den Traktor bedienen und dafür sorgen, dass andere Arbeiter nicht verletzt werden. Dies gilt besonders beim Arbeiten in einer staubigen Umgebung, in der die Sicht erheblich eingeschränkt ist.
9. Starten Sie den Traktor nie bevor das Getriebe nicht im Leerlauf ist, der Fahrzeugführer sich auf seinem Sitz befindet und die Sicherheit der Umgebung kontrolliert worden ist.
10. Bedienen Sie den Traktor nur, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Wenden oder bremsen Sie bei hoher Geschwindigkeit niemals schlagartig, denn dies kann zum Überschlagen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
11. Wenn Sie auf einer öffentlichen Straße fahren stellen Sie sicher, dass sowohl der Traktor als auch der Fahrer auf alle dort geltenden Vorschriften einhalten. Transportieren Sie den Traktor nur, wenn die rechte und linke Bremse miteinander verbunden sind. Wenn Sie mit breiten Geräten fahren, benutzen Sie rote Fahnen, die Sie an den äußersten Enden anbringen und beachten Sie alle geltenden Vorschriften.

12. Wenn Sie den Traktor unter widrigen Bedingungen benutzen, in unebenem Gelände oder auf schlechtem Untergrund, dann passen Sie die Geschwindigkeit den Bedingungen an. Sicherheit geht vor! Fahren Sie niemals bergab mit hoher Geschwindigkeit oder im Leerlauf. Nutzen Sie die Bremskraft des Motors ebenso wie die Bremsen selbst. Schalten Sie nicht, wenn Sie eine steile Schräge auf – oder abwärts fahren und wählen Sie einen angemessenen Gang bevor Sie anfahren.
13. Geben Sie Acht, wenn Sie mit einem schweren Gerät aufwärts fahren. Stellen Sie sicher, dass es nicht Übergewicht bekommt und das vordere Ende nach oben kippt.
14. Entfernen oder verändern Sie die Sicherheitsgurte niemals.
15. Entfernen, verändern oder reparieren Sie niemals den Überrollschutz (ROPS-frame).

DENKEN SIE DARAN, DASS BEREITS EIN WENIG ZUSÄTZLICHER AUFMERKSAMKEIT UND PFLEGE SCHWERE UND TÖDLICHE VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN AN IHREM TRAKTOR VERHINDERN KÖNNEN.

Die folgenden Sicherheitsmaßnahmen werden zur Verhütung von Unfällen empfohlen:

Ein vorsichtiger Fahrzeugführer ist der beste Fahrzeugführer. Die meisten Unfälle können durch die Beachtung bestimmter Sicherheitsvorschriften verhindert werden. Lesen Sie die folgenden Vorschriften bevor Sie den Traktor bedienen. Der Traktor sollte nur von Personen werden, die für ihn verantwortlich und angemessen dafür ausgebildet sind.

▪ **Der Traktor**

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den Traktor benutzen. Ein Mangel an Wissen über die Bedienung kann zu Unfällen führen.
2. Benutzen Sie einen anerkannten Überrollschutz und Sicherheitsgurt für eine sichere Bedienung. Das Überrollen eines Traktors ohne Überrollschutz kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
3. **Entfernen Sie niemals den Überrollschutz (ROPS).** Benutzen Sie immer Sicherheitsgurte.
4. Die Überdachung aus Fieberglas bietet keinen Schutz
5. Zur Vermeidung von Stürzen sollten Sie die Stufen und die Plattform frei von Schmutz und Öl halten.
6. Erlauben Sie keinem außer dem Fahrzeugführer den Traktor zu fahren. Für Beifahrer gibt es keinen sicheren Sitzplatz.
7. Ersetzen Sie alle fehlenden, unleserlichen und beschädigten Sicherheitsschilder.
8. Halten Sie die Sicherheitsschilder frei von Schmutz und Fett.

▪ **Wartung des Traktors**

1. Halten Sie den Traktor zu Ihrer eigenen Sicherheit in einem sicheren Zustand. Ein schlecht gewarteter Traktor kann gefährlich sein.
2. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Arbeiten am Traktor vornehmen.
3. Das Kühlsystem arbeitet unter Druck, welcher von der Kühlhaube geregelt wird. **Es ist gefährlich, die Kühlhaube zu öffnen, wenn das System erhitzt ist.** Drehen Sie die Haube zunächst langsam und lassen Sie den Dampf entweichen bevor Sie die Haube vollständig entfernen.
4. **Rauchen Sie nicht beim Betanken des Traktors. Halten Sie jegliche Art offener Flammen fern.**
5. Der Treibstoff im Einspritzsystem steht unter hohem Druck und kann in die Haut eindringen. Unqualifizierte Personen sollten Pumpen, Einspritzpumpe, Düsen oder andere Teile des Einspritzsystems nicht entfernen oder einstellen. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann schwere Verletzungen zur Folge haben.
6. **Halten Sie zur Vermeidung von Feuer und Explosionen offene Flammen von der Batterie oder von Starthilfen fern.**
7. **Erlauben Sie niemand anderem, den Traktor, seine Komponenten oder Funktionen zu verändern.**

▪ **Bedienung des Traktors**

1. Vor dem Start des Traktors betätigen Sie die Parkbremse, stellen den PTO (Power Take Off) Schalter in „off“-Position, legen die Kontrollhebel des hydraulischen Systems nach unten, die Ventilhebel der Fernbedienung in neutrale Position (wenn angebracht) und den Gang in den Leerlauf.
2. Starten Sie den Motor nicht und bedienen Sie keine Hebe, wenn Sie neben dem Traktor stehen. Sitzen Sie immer auf dem Traktor, bevor Sie den Motor anlassen oder Hebel bedienen.
3. Safety Starter Switch: Um ein unbeabsichtigtes Starten des Traktors zu verhindern, wurde ein Sicherheitsschalter eingebaut. Das Startsystem des Traktors ist durch diesen Schalter verbunden, der nur dann zu bedienen ist, wenn das Kupplungspedal gedrückt ist. In einigen Modellen sollten auch der Shuttle Shifter Hebel und der Zapfwellenknopf in neutraler Position liegen um die Startschaltung zu vervollständigen. **Überbrücken Sie den Safety Starter Switch nicht.** Suchen Sie Ihren TYM-Händler auf, wenn Ihr Safety Starter Switch Fehlfunktionen aufweist.
4. Vermeiden Sie unbeabsichtigte Kontakte mit dem Gangschaltungshebel während der Fahrt. Unerwartete Bewegungen des Traktor können die Folge sein.
5. Verlassen oder besteigen Sie den Traktor nicht, wenn er fährt.
6. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Parkbremse bevor Sie den Traktor verlassen.
7. Bedienen Sie den Traktor nicht in geschlossenen Räumen ohne angemessene Belüftung. Abgase können tödlich wirken.
8. Parken Sie den Traktor nicht an einer Schräge.
9. **Wenn die Servolenkung oder der Motor nicht funktionieren, stoppen Sie den Traktor sofort.**
10. Schleppen Sie nur mit der drehbaren Anhängerkupplung oder der unteren Kupplung in unterer Position. Benutzen Sie nur einen Kupplungsbolzen, der einrastet. Ein Anbringen von Schleppplaten an der Hinterachse oder an einem Punkt über der Hinterachse kann zu einem Überkippen des vorderen teils des Traktors führen.
11. Wenn der vordere teil des Traktors abhebt, weil schwere Geräte an der Dreipunkt-Kupplung hängen, bringen Sie Gewichte an der Front oder an den Fronträdern an. Bedienen Sie den Traktor nicht, wenn seine Front zu leicht ist.
12. Benutzen Sie immer den hydraulischen Positionshebel, wenn Sie Geräte anbringen und transportieren. Vergewissern Sie sich, dass die hydraulischen Kupplungen ordnungsgemäß montiert sind und sich sicher im Falle einer unvorhersehbaren Loslösung des Gerätes lösen.
13. Lassen Sie Geräte nicht in angehobener Position stehen.
14. Benutzen Sie die Blinker/Warnblinkanlage wenn Sie, bei Tag und bei Nacht, auf öffentlichen Straßen fahren, es sei denn, die gelten Vorschriften verbieten dies.

15. Blenden Sie die Scheinwerfer des Traktors ab, wenn Ihnen in der Dunkelheit ein anderes Fahrzeug entgegenkommt. Vergewissern Sie sich, dass die Lichter so angebracht sind, dass sie die Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge nicht blenden.
16. **Vorsicht für den Fall, dass Sie im Notfall halten müssen: Wenn der Traktor auch nach der Betätigung der Bremsen nicht zu stoppen ist, ziehen Sie den Knauf, mit dem man die Treibstoffzufuhr unterbrechen kann (fuel shut off control rod).**

▪ **Fahren des Traktors**

1. Achten Sie genau darauf, wohin Sie fahren, besonders an Straßeneinmündungen, auf Straßen, um Bäume und bei tief hängenden Hindernissen.
2. Zur Vermeidung von Stürzen fahren Sie den Traktor vorsichtig und in einem Tempo, das mit der Sicherheit vereinbar ist. Besonders wenn Sie auf unebenem Untergrund arbeiten, Gräben oder Gefälle überqueren und wenn Sie Kurven fahren.
3. Schließen Sie die Bremspedale zusammen, wenn Sie den Traktor auf der Straße transportieren, damit die Räder blockiert sind.
4. Wenn Sie abwärts fahren, benutzen Sie den gleichen Gang, den Sie aufwärts benutzt haben. Rollen Sie nicht hinunter und lassen Sie die Räder nicht frei, wenn Sie abwärts fahren.
5. Jedes gezogene Fahrzeug oder jeder Anhänger, dessen totales Gewicht das des ziehenden Traktors übersteigt, muss mit eigenen Bremsen ausgestattet werden, damit eine sichere Bedienung gewährleistet ist.
6. Wenn der Traktor festsetzt oder die Reifen festgefroren sind, setzen Sie zurück, um ein Umstürzen zu vermeiden.
7. Prüfen Sie immer den Spielraum über dem Fahrzeug, besonders wenn Sie den Traktor transportieren.

▪ **Bedienung der Zapfwelle**

1. Wenn Sie ein durch eine Zapfwelle angetriebenes Gerät bedienen, stellen Sie den Motor aus und warten Sie bis die Zapfwelle stoppt bevor Sie vom Traktor steigen und das Gerät trennen.
2. Tragen Sie keine weite Kleidung, wenn Sie die Zapfwelle oder andere rotierende Geräte bedienen.
3. Wenn Sie stehende Geräte mit der Zapfwelle bedienen, betätigen Sie immer die Parkbremse des Traktors und blockieren Sie die Heckräder von vorne und hinten.
4. Zur Vermeidung von Verletzungen legen Sie die Rückseite der Zapfwelle immer nach unten. Reinigen Sie durch eine Zapfwelle betriebene Geräte nicht, stellen Sie sie nicht ein oder warten Sie sie nicht, während der Motor des Traktors läuft.
5. Stellen Sie sicher, dass der Schutzschirm der Zapfwelle immer installiert bleibt und setzen Sie die Schutzkappe immer wieder auf, wenn die Zapfwelle nicht benutzt wird.

▪ **Diesel-Treibstoff**

1. Halten Sie die Geräte sauber und in gutem Wartungszustand.
2. Unter keinen Umständen dürfen Benzin, Alkohol oder vermischte Treibstoffe dem Diesel beigemischt werden. Es besteht Feuer- und Explosionsgefahr. **BENUTZEN SIE SOLCHE MISCHUNGEN NICHT.**
3. Entfernen Sie die Tankklappe nicht und betanken den Traktor nicht, wenn der Motor läuft.
4. Rauchen Sie nicht, wenn Sie tanken oder sich in der Nähe von Treibstoffen aufhalten.
5. Behalten Sie beim Tanken die Kontrolle über die Einfüllspritze.
6. Füllen Sie den Tank nicht komplett. Lassen Sie dem Treibstoff Raum um sich auszubreiten.
7. Wischen Sie verschütteten Treibstoff sofort auf.
8. Schließen Sie die Tankklappe immer sorgfältig.
9. Wenn die originale Tankklappe verloren gegangen ist, ersetzen Sie sie mit einer originalen Ersatzklappe. Eine nicht zugelassene Klappe ist möglicherweise nicht sicher.
10. Fahren Sie das Fahrzeug nicht in die Nähe offenen Feuers.
11. Benutzen Sie niemals Benzin zur Reinigung.
12. Teilen Sie Ihre Treibstoff-Vorräte so ein, dass kein Winter-Treibstoff übrig bleibt und bis in den Frühling hinein aufgebraucht wird.

Es wird empfohlen, dass Sie im Interesse Ihrer Sicherheit bei Reparaturen beschädigte Sicherheitshinweise sofort ersetzen.

Was man tun und nicht tun sollte

Was sollte man für eine bessere Leistung tun sollte

- Stellen Sie sicher, dass Sicherheitshinweise an Ihrem Platz und gut lesbar sind.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Traktor in den Traktor in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie keine Wartungsarbeiten aus.
- Sorgen Sie dafür, dass der Luftfilter sauber bleibt.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Sorte Schmieröl benutzt wird und füllen Sie sie in den empfohlenen Abständen nach.
- Tauschen Sie mit den Filtern auch die Abdichtungen aus.
- Beobachten Sie den Ölstandmesser oder die Warnleuchten und gehen Sie jeder Abweichung gründlich nach.
- Sorgen Sie dafür, dass der Kühler mit sauberem Wasser gefüllt ist und benutzen Sie Frostschutzmittel bei kaltem Wetter. Leeren Sie das System nur im Notfall und füllen Sie es vor dem Anlassen des Motors.

- Vergewissern Sie sich, dass die Gangschaltung im Leerlauf steht, bevor Sie den Motor anlassen.
- Bewahren Sie Treibstoffe in sauberen Tanks auf und benutzen Sie beim Tanken einen Filter.
- Führen Sie kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten aus, sobald sie notwendig werden.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Haube des Kühlers abnehmen und Wasser nachfüllen. Nehmen Sie die Kappe des Kühlers langsam ab.
- Schalten Sie in einen niedrigeren Gang, wenn Sie eine Schräge hinunterfahren.
- Verriegeln Sie die Bremspedale miteinander, wenn Sie auf einer öffentlichen Straße fahren.
- Lassen Sie den Zugstellhebel unten wenn er nicht benutzt wird.

Was man für eine sichere Bedienung nicht machen sollte

- Lassen Sie den Motor nicht ohne Luftfilter laufen.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen an, es sein denn, Sie haben für ausreichend Belüftung gesorgt.
- Bedienen Sie den Traktor nicht, wenn Sie ihn ölen oder säubern.
- Verhindern Sie, dass dem Traktor der Treibstoff ausgeht, andernfalls wird es notwendig, das System zu entlüften
- Hantieren Sie nicht mit der Einspritzpumpe. Wenn das Siegel gebrochen ist, verlieren Sie die Garantieansprüche.
- Lassen Sie den Motor nicht über längere Zeit leer laufen.
- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn nicht alle Zylinder laufen.
- Stehen Sie nicht auf der Bremse. Dies hat einen hohen Verbrauch an Bremsbelägen zur Folge und zerstört die Kupplung.
- Benutzen Sie die Bremsen nicht um Drehungen auf Straßen oder bei hoher Geschwindigkeit zu vollziehen.
- Betanken Sie den Traktor nicht, wenn der Motor läuft.
- Steigen Sie von der rechten Seite des Traktors auf und ab.
- Experimentieren Sie nicht mit den Belastungsgrenzen der hydraulischen Hebel.
- Benutzen Sie den Zugstellhebel nicht zum Anheben von Geräten.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Zapfwelle an ist.
- Benutzen Sie Governor Control Lever (Handgas) nicht, wenn Sie auf Straßen fahren.
- Ziehen Sie die hydraulischen Hebel nicht nach hinten.

7. Sicherheitssymbole (Übersetzungen und Erläuterungen)

(ersetzen Sie alle verlorenen, beschädigten oder unleserlichen Schilder)

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Wichtig: Diese Information sollte stets als Kopie im Traktor mitgeführt werden.

Dieses Symbol bedeutet **ACHTUNG! ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!**



Die dem Symbol folgende Mitteilung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit. Befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsvorschriften.



WARNING


- Before starting and operating know the operating and safety instructions in the operators Manual and on the tractor
- Clear the area of bystanders.
- Locate and know operation of controls.
- Start engine only from Operator's seat with depressed clutch pedal, transmission in the neutral, PTO disengaged and hydraulic control in lower position
- Slow down on turns, rough ground and slopes to avoid upset.
- Do not permit anyone but the operator to ride on the tractor. There is no safe place for rider.
- Lock brakes together, use warning lights and SMV emblem while driving on roads.
- Lower equipment, place gear shift levers in neutral, stop engine, remove the key and apply parking brake before leaving the tractor seat.
- Air pressures are specified by the manufacturer

FAILURE TO FOLLOW ANY OF THE INSTRUCTIONS ABOVE CAN CAUSE SERIOUS INJURY TO THE OPERATOR.

ACHTUNG!


- Vor dem Start und der Arbeit mit dem Traktor müssen Sie die Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften aus der Bedienungsanleitung und von den Schildern auf dem Traktor kennen.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Personen um das Fahrzeug herum stehen.
- Lokalisieren und lernen Sie die Funktionen der Schalter und Hebel.
- Lassen Sie den Motor nur vom Fahrersitz aus an, mit gedrücktem Kupplungspedal, Getriebe im Leerlauf, Zapfwelle ausgeschaltet und Hydraulikhebel in unterer Position.
- Verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit bei Drehungen, auf unebenem Grund und Schrägen, damit das Fahrzeug nicht umstürzt.
- Erlauben Sie niemand außer dem Fahrzeugführer, mit dem Traktor zu fahren. Es gibt keinen sicheren Platz für Beifahrer.
- Schließen Sie die Bremsen zusammen, benutzen Sie die Warnblinker und ein Schild „langsameres Fahrzeug“ bei Fahrten auf öffentlichen Straßen.
- Lassen Sie Geräte herunter, schieben Sie die Gangschaltung in neutrale Position, schalten Sie den Motor aus, nehmen Sie die Schlüssel ab und betätigen Sie die Parkbremse bevor Sie den Traktor verlassen.
- Der Luftdruck wird vom Hersteller vorbestimmt.

EIN NICHTBEFOLGEN DER OBIGEN ANWEISUNGEN KANN SCHWERE VERLETZUNGEN HERBEIFÜHREN

	Warning
TO AVOID POSSIBLE PERSONAL INJURY, THIS GUARD MUST BE KEPT IN PLACE	


Befindet sich auf dem
Zapfwellenschutz,
Teile Nr.: 1260-904-069-0A

ACHTUNG! Zum Schutz vor Verletzungen muss dieser Schutz an seinem Platz bleiben.

	CAUTION
TO PROTECT ENGINE AND HYDRAULIC COMPONENTS.	
<ul style="list-style-type: none"> ● Idle engine for 1 minute before shut down or full load operation. ● Do not exceed 1/2 throttle for first 5 minutes of operation. 	


Befindet sich auf dem Armaturenbrett rechts, Teile
Nr.: 1260-904-064-0

ACHTUNG! Zum Schutz des Motors und der hydraulischen Komponenten.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor dem Ausschalten oder voller Belastung den Motor 1 Minute leer laufen lassen ▪ In den ersten 5 Minuten nach Inbetriebnahme jeweils nicht Vollgas geben.

	Warning
KEEP HANDS AND CLOTHING AWAY FROM ROTATING FAN AND BELTS TO PREVENT SERIOUS INJURY	


Befindet sich am Kühler, Bremsenseite, rechts und
links, Teile Nr.: 1260-904-061-0

ACHTUNG! Halten Sie Hände und Kleidung fern vom rotierenden Kühler und den Gurten, zur Vermeidung schwerer Verletzungen

	Warning
<p>The cooling system Operates under pressure .</p> <ul style="list-style-type: none"> ● It is dangerous to remove the radiator cap while the system is hot ● Always turn the cap slowly to the first stop and allow pressure to escape before removing the cap completely. ● When operating below 32°F, use suitable anti-freeze solution as coolant 	

Befindet sich auf dem Kühler, Bremsenseite links und rechts, Teile Nr.: 1260-904-063-0


ACHTUNG!
<p>Das Kühlsystem arbeitet unter Druck.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es ist gefährlich, die Kappe des Kühlers zu entfernen, wenn das System erhitzt ist ▪ Drehen Sie die Kappe immer zuerst vorsichtig bis zum ersten Widerstand und lassen Sie den Druck entweichen bevor Sie die Kappe vollständig entfernen. ▪ Bei Temperaturen unter 0°C muss ein geeignetes Frostschutzmittel beigelegt werden.

	CAUTION
<p>BEFORE OPERATE THE TRACTOR, READ THE OPERATOR'S MANUAL THOROUGHLY, TO UNDERSTAND THE IMPORTANT FUNCTIONS AND CONTROLS.</p>	

Befindet sich auf dem Armaturenbrett links, Teile Nr.: 1260-904-067-0A

ACHTUNG!
<p>Bevor Sie den Traktor benutzen, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, damit Sie die wichtigsten Funktionen und Bedienungen verstehen.</p>

Befindet sich auf dem Zapfwellenschutz, Teile Nr.: 1200-910-013-0

	DANGER
	<p>Rotating driveline contact can cause Death</p> <p style="text-align: center;">KEEP AWAY !</p> <p>Keep all drive line. Tractor and equipment shields in place during operation</p>

GEFAHR!
<p>Kontakt mit dem drehenden Antrieb kann tödliche Verletzungen verursachen.</p> <p style="text-align: center;">HALTEN SIE SICH DAVON FERN!</p> <p>Halten Sie während der Benutzung alle Schutzhauben des Traktors und der anderen Geräte an der richtigen Stelle.</p>



DANGER

BLINDNESS CAN RESULT FROM BATTERY EXPLOSION.
KEEP SPARKS OR OPEN FRAMES AWAY FROM BATTERY.
DO NOT JUMP START. BURNS CAN RESULT FROM BATTERY ACID.
IN CASE OF CONTACT FLUSH IMMEDIATELY WITH WATER .

Befindet sich auf der Batterieklammer,
Teile Nr.: 1260-904-066-0

GEFAHR

Eine Batterie-Explosion kann zur Erblindung führen. Halten Sie Funkenflug oder offene Flammen von der Batterie fern.
Geben Sie keine Starthilfe , die Batteriesäure kann Verätzungen verursachen.
Für den Fall, dass Sie Kontakt mit der Säure hatten, halten Sie die betroffene Stelle sofort unter Wasser.



WARNING


- Pull only from drawbar. Pulling from any other point can cause rear overturn.
 - Do not operate with unshielded PTO.
 - Disengage PTO and stop engine before servicing tractor or attaching and detaching implements.
 - When towing equipment use a Safety chain
- FAILURE TO FOLLOW ANY OF THE INSTRUCTIONS ABOVE CAN CAUSE SERIOUS INJURY TO THE OPERATOR OR OTHER PERSONS.**

Befindet sich auf dem Heckrahmen, Teile Nr.: 1260-904-065-0A

ACHTUNG!

- Ziehen Sie nur mit der Anhängerkupplung. Das Ziehen von anderen Punkten aus kann ein Überkippen zur Folge haben.
- Arbeiten Sie nicht mit unbedeckter Zapfwelle.
- Stoppen Sie die Zapfwelle und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Traktor warten oder Geräte anbringen oder abnehmen.
- Benutzen Sie zum Ziehen von Geräten eine Sicherheitskette.

DAS NICHTBEFOLGEN DIESER ANWEISUNGEN KANN SCHWERE VERLETZUNGEN AUF SEITEN DES FAHRZEUGFÜHRERS ODER ANDERER PERSONEN ZUR FOLGE HABEN



WARNING

- Start engine only from operators seat.
If safety start switch is bypassed engine can start with transmission in gear.
- Do not connect or short across terminal on starter solenoid.
- Attach booster cables as shown on battery decal and operators manual.

Starting in gear causing runaway can result in serious injury.

Befindet sich auf dem Armaturenbrett links, Teile Nr.: 1260-904-062-0A

ACHTUNG!

- Lassen Sieden Motor nur vom Fahrersitz aus an. Wenn der Safety Start Switch überbrückt wird, kann der Motor mit eingelegetem Gang starten.
- Verbinden Sie nicht/schließen Sie nicht die Anschlussklemme mit dem Magnetventil des Anlasserventils kurz.
- Bringen Sie die Druckkabel wie auf dem Aufkleber auf der Batterie oder in der Betriebsanleitung zu sehen ist an.

Mit eingelegetem Gang starten kann ein Durchgehen des Traktors verursachen und schwere Verletzungen zur Folgen haben.

FRONT TYRE (9.5-16) PRESSURE
Air pressure: 30 p.s.i


REAR TYRE (13.6-26) PRESSURE
Air pressure: 21.3 p.s.i

Befindet sich auf den Frontfelgen

Befindet sich auf den Heckfelgen

Vorderreifen (9,5-16) Druck
Luftdruck: 2,07 bar

Hinterreifen (13,6-26) Druck
Luftdruck: 1,47 bar



WARNING

**DO NOT REST FOOT ON CLUTCH PEDAL.
MAY RESULT IN DAMAGE TO CLUTCH ASSEMBLY.**

Befindet sich auf dem Armaturenbrett in der Nähe des Kupplungspedals, Teile Nr.: 1260.904-068-0

Achtung!
Bleiben Sie nicht mit dem Fuß auf dem Kupplungspedal stehen. Dies kann die Kupplung beschädigen

8. Allgemeine Symbole

Einige allgemeine Symbole werden unten mit einer Erläuterung gezeigt.

	Motor- geschwindigkeit (rev/minx100)		unter Druck! langsam öffnen		korrodierende Substanz
	aufgezeichnete Stunden		Kontinuierliche Werte		„Schildkröte“: langsam, minimale Einstellung
	Temperatur der Kühlflüssigkeit		Achtung!		„Hase“: schnell, maximale Einstellung
	Tankfüllung		Achtung, Gefahr!		Öldruck im Getriebe
	Kontrolle: Motor Stop		neutral		Blinker
	Licht		Kühler		Öltemperatur im Getriebe
	Hupe		Zapfwelle an		Parkbremse
	Motor: Öldruck		Zapfwelle aus		Arbeitslampen
	Luftfilter		hochheben		Differenzial-Sperre
	Ladung der Batterie		herablassen		Siehe Bedienungs- anleitung

Abschnitt A

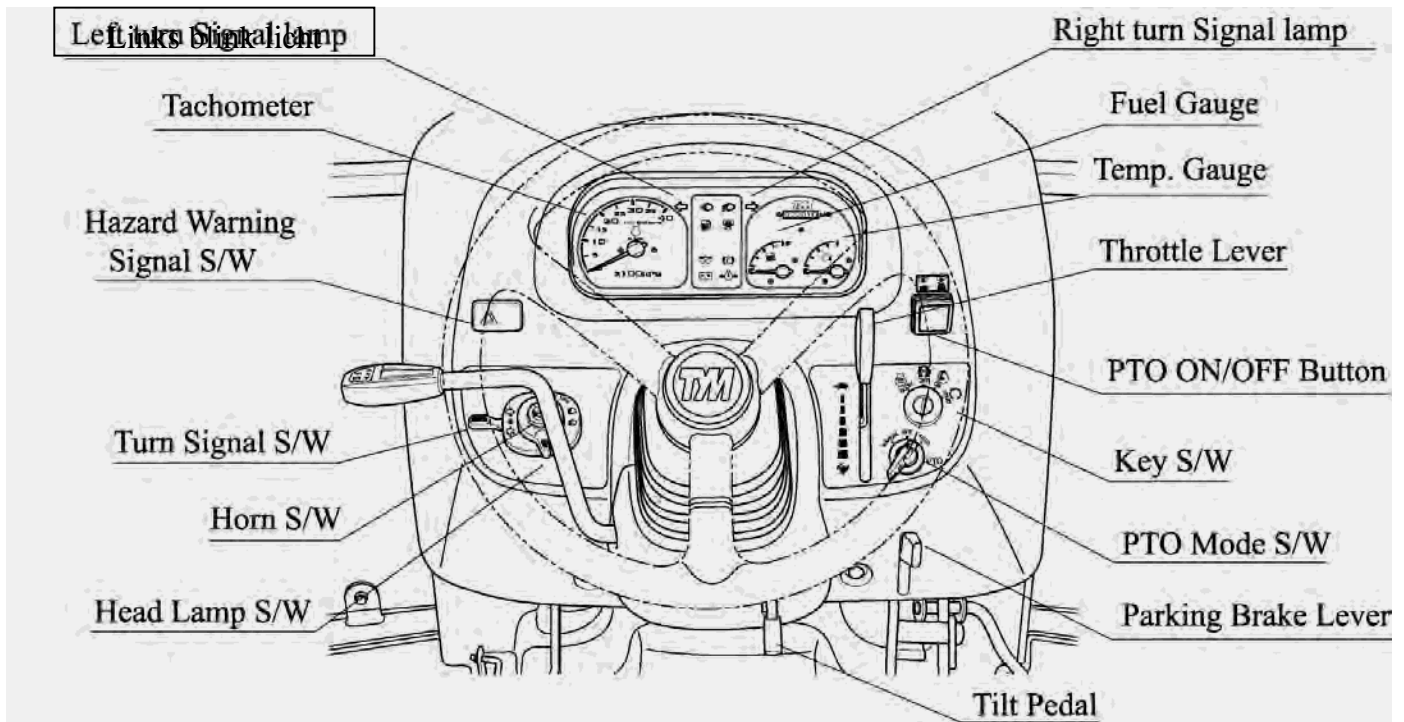
Schalter, Instrumente und Bedienung

Die folgenden Seiten dieses Abschnittes geben einen genaueren Einblick in die Lage und Funktionen verschiedener Instrumente, Schalter und Hebel an Ihrem Traktor. Auch wenn Sie bereits mit anderen Traktoren arbeiten, sollten Sie diesen Abschnitt der Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und sicher sein, dass Sie ausreichend mit den Funktionen Ihres neuen Traktors vertraut sind. Starten Sie den Motor nicht und versuchen Sie nicht, den Traktor zu bedienen oder zu fahren bis Sie nicht vollständig vertraut sind mit seinen Schaltflächen und Hebeln. Hat der Traktor sich einmal in Bewegung gesetzt, ist es zum Lernen zu spät. Wenn Sie einen Aspekt der Bedienung Ihres Traktors nicht verstanden haben, kontaktieren Sie Ihren TYM-Händler vor Ort.

Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie den Empfehlungen für das Einlaufen geben, um sicher zu gehen, dass Ihr Traktor ein langes Leben haben wird und die Aufgaben zuverlässig erledigen wird, für die er bestimmt ist.

Controllpult des Tractors

Instrumente und Schalter



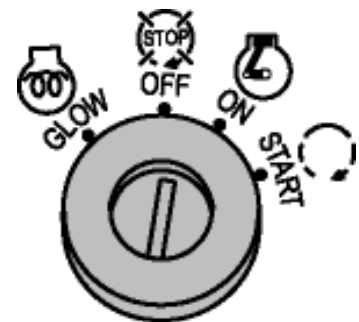
► Hauptschalter

[OFF] - Schlüssel einsetzen oder abziehen

[ON] - Elektrik eingeschaltet / Vorglühen aktiv

[START] - Anlasser betätigung

[GLOW] - Seperates Vorglühen



► Licht kombischalter

■ Lichtschalter

Abblendlicht und Fernlicht schaltung

Position ①. Abblendlicht

Position ②. Fernlicht

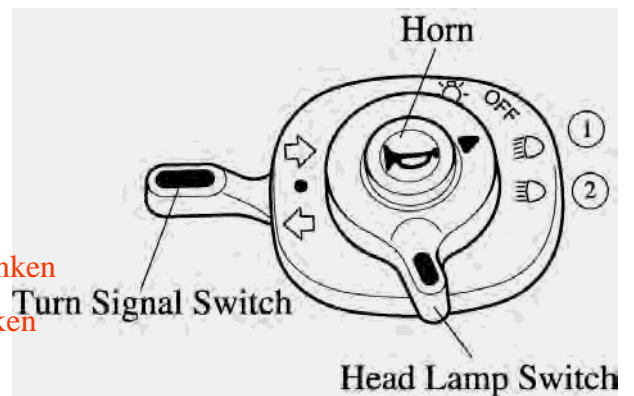
■ Blinker schalter

Betätigen Sie den Hebel nach unten um Links zu Blinken

Betätigen Sie den Hebl nach oben um rechts zu Blinken

■ Hupe

Drücken Sie den Roten Knopf



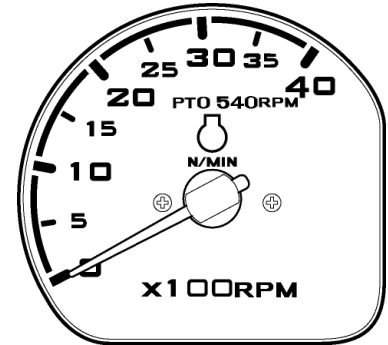
► Stunden Zähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die Betriebsstunden Digital in 1/10th einer Stunde an.



► TACHOMETER

Der Tachometer zeigt die Motordrehzahl, die Zapfwellenumdrehung sowie die Fahrgeschwindigkeit im Höchsten Gang an.



Tankanzeige

Zeigt den KST Füllstand an, sobald die Zündung in Position ON steht.

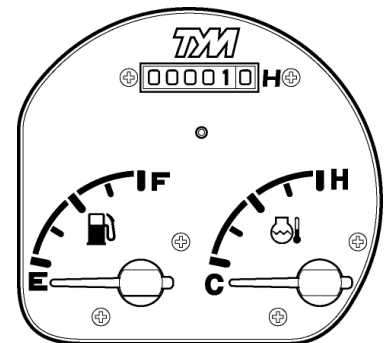
► Wasser Temperatur Anzeig

Zeigt die Kühlwasser Temperatur an .

C bedeutet niedrige Temperatur

H bedeutet hohe Temperatur

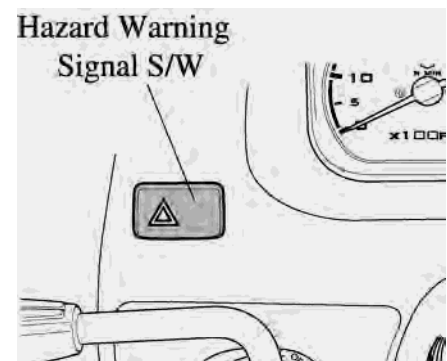
Ist der Anzeiger im Roten Bereich, wird er Motor überhitzt.



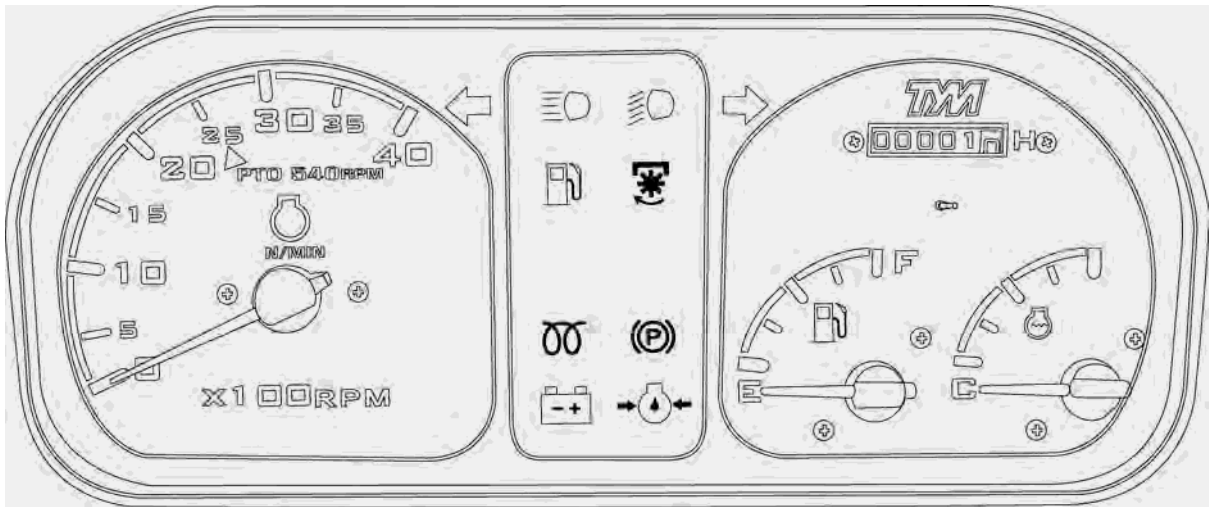
► HAZARD WARNING SIGNAL SWITCH

= Warnblinklichtschalter

Drücken Sie den Warnblinklichtschalter um die Warnblinklichtanlage einzuschalten.



► **Kontrollleuchten**



Fernlicht



Abblendlicht



Parkbrmse angezogen.



Zapfwellen Kontrolleuchte

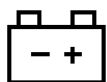


Tank Lampe



Öldruckkontrolleuchte

Falls diese Leucht bei laufendem Motor erleuchtet bitte abschalten und Ölstand kontrollieren



Lade Lampe

Falls diese Lampe bei laufender Maschine aufleuchtet, wird die Batterie nicht mehr geladen.



Vorglühkontrolleuchte

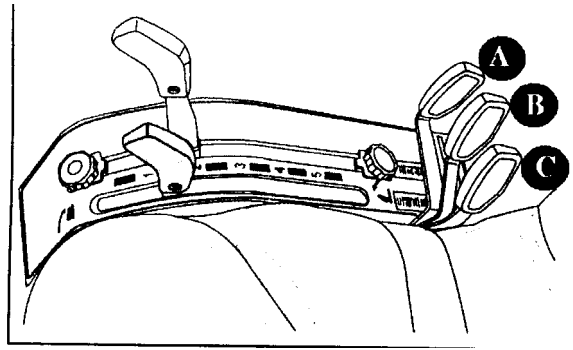
Äußerer hydraulischer Hebel (optional)

Bewegen Sie den Hebel hoch oder runter und halten Sie ihn. Das wird das Gerät anheben oder absenken (Einachsschlepper oder hydraulischer Pflug).

Der Hebel wird von selbst in neutrale Position zurückkehren.

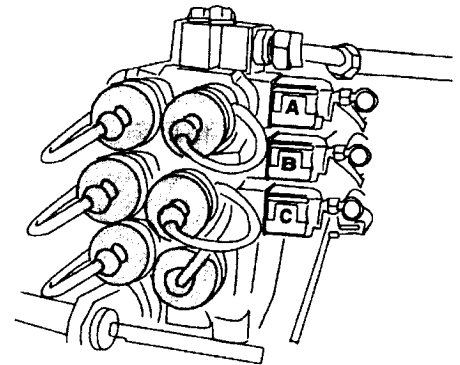
Wichtig:

- Drücken oder ziehen Sie nicht weiter, sobald der Druckzylinder das Ende des Hubs erreicht hat. Sonst fließt Öl in das Ablassventil. Dadurch wird das Öl überhitzt.
- Betreiben Sie nicht gleichzeitig Ausleger und Schaufelzylinder, wenn Sie das hydraulische System des Traktors benutzen, um den Frontlader zu betreiben.

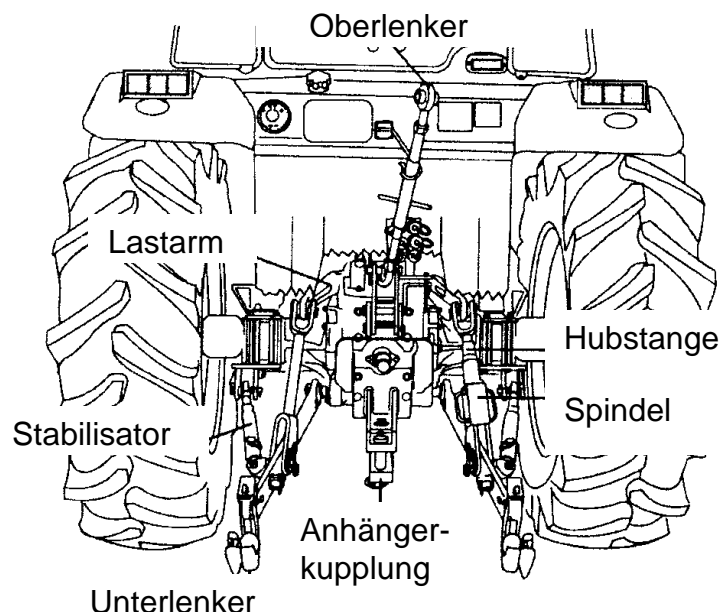


Verbinden und abkuppeln der hydraulischen Verbindungsstücke

- Verbinden
 1. Reinigen Sie beide Verbindungsstücke.
 2. Entfernen Sie staubige Stöpsel.
 3. Verbinden Sie die Verbindungsstücke wieder.
 4. Ziehen Sie leicht am Verbindungsstück, um sicherzugehen, dass alles fest verbunden ist.
- Abkuppeln
 1. Lassen Sie das Gerät bis zum Boden ab, um den Druck in den Schläuchen abzulassen.
 2. Reinigen Sie die Verbindungsstücke.
 3. Bauen Sie Druck ab, indem Sie die Hydraulikhebel bei abgeschaltetem Motor betätigen. Ziehen Sie die Schläuche von dem Verbindungsstück ab, um den Druck abzulassen.
 4. Reinigen Sie die Verbindungsstücke und entfernen Sie staubige Stöpsel.



Bedienung der Anhängervorrichtung (TPL)

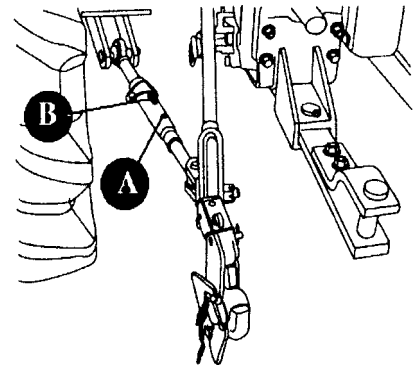


→ Einstellung des ausziehbaren Stabilisators

Die Stabilisatoren sind vorhanden, um die Seitenbewegung der Geräte zu verhindern bzw. einzuschränken.

Es sollte kein Abstand vorhanden sein (A), wenn Sie Geräte transportieren und wenn Sie mit einer Mähmaschine, Sähmaschine und ähnlichen Geräten arbeiten.

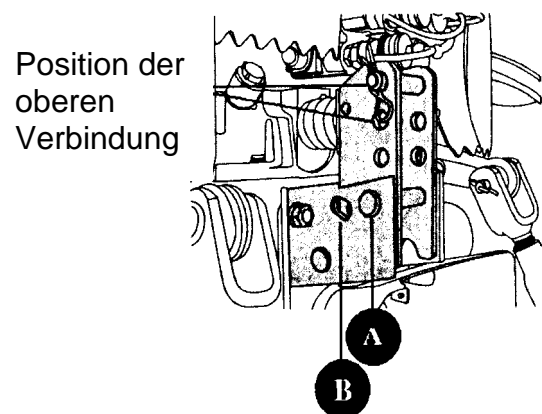
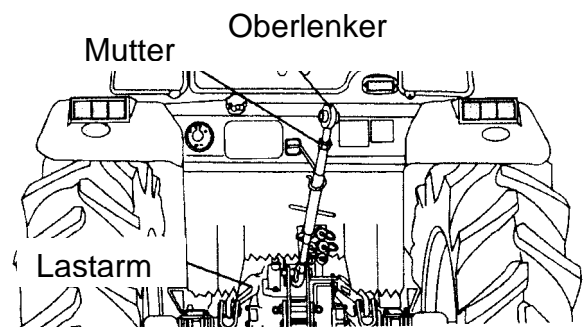
Allerdings ist ein kleiner Abstand notwendig (B), wenn Sie mit Pflügen, Ackerfräsen und Geräte die mit "Tiefgang" arbeiten. Die Einstellung des Stabilisators kann durch entfernen des Bolzens und drehen des Kettenspanner vorgenommen werden.



→ Einstellen des Oberlenkers

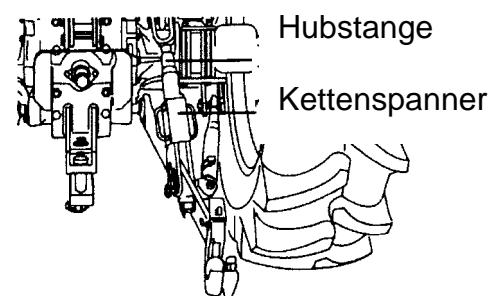
Verlängern oder verkürzen des oberen Anschlusses ändert den Winkel des angeschlossenen Geräts. Das Anschlussloch variiert mit dem jeweiligen Gerät. Meistens werden das 1. und 2. Loch von oben benutzt.

1. Für gewöhnliche Geräte: Benutzen Sie den Bolzen zu Punkt A
3. Für Geräte mit „Tiefgang“ : Benutzen Sie den Bolzen zu Punkt B



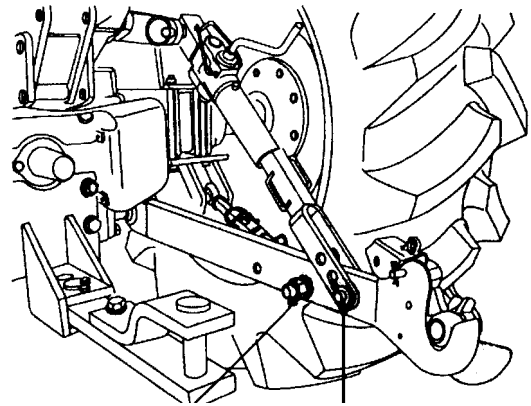
→ Einstellen des Unterlenkers

Diese Einstellung wird mit dem Einstellgriff vorgenommen, der sich rechts von der Jochstange befindet. Zur Verkürzung im Uhrzeigersinn kurbeln, zur Verlängerung gegen den Uhrzeigersinn kurbeln. Nach der Einstellung Griff mit dem Stopper fixieren.



→ Einstellung der Jochstange am Unterlenker

Verändern Sie die Position der Jochstange am Unterlenker wie in der Abbildung zu sehen und stecken Sie den Stift in Pfeilrichtung ein.



Für Kette

Für Hubstange



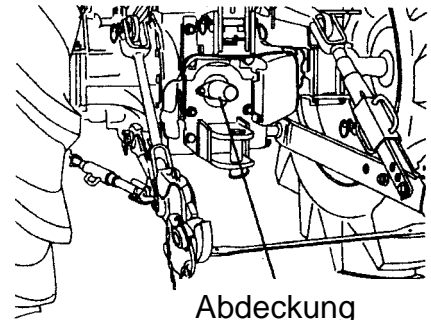
Gefahr

Benutzen Sie nur die Anhängerkupplung zum Schleppen und halten Sie die 3-Punkt-Anhängervorrichtung oben, damit der Traktor nicht aus dem Gleichgewicht kommt und überrollt, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

→ Geräte montieren

Wenn die Zapfwelle benutzt wird, nehmen Sie die Sicherheitsauflage herunter. Stellen Sie die Jochstange entsprechend des Gerätes, das Sie nutzen wollen, auf den Unterlenker ein. Schließen Sie die den linken und dann den rechten Anschluss an und benutzen den Einstellgriff, wenn nötig. Schließen Sie die Zapfwelle am Traktor an, stellen Sie sicher, dass Sie fixiert ist. Stellen Sie die Kontrollkette ein und ziehen die Fixierungsschrauben an.

Zum Demontieren führen Sie die Handgriffe in umgekehrter Reihenfolge aus.



Abdeckung



Vorsicht

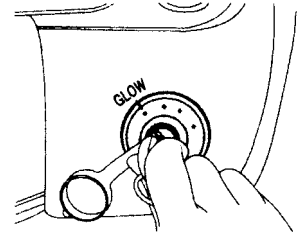
Schließen Sie die Zapfwelle nicht an, wenn der Motor läuft und stellen Sie sicher, dass alle Schutzschilder an ihrem Platz sind.

Fahren des Traktors

Motor anlassen

Vor dem Anlassen des Motors führen Sie die Checks aus, die auf Seite 17 aufgelistet werden.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Betätigen Sie die Fußbremse
3. Setzen Sie den Hydraulik-Hebel in untere Position.
4. Drücken Sie die Kupplung um den Safety Starting Schalter zu aktivieren.
5. Schalten Sie den Haupt-Ganghebel auf Neutral.
6. Stecken Sie den Zündschlüssel ein und drehen Sie ihn im Schloss.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Warnleuchten funktionieren.
8. Drehen Sie immer den Zündschlüssel zuerst kurz nach links und lassen ihn los. Die automatische Heizung fängt an zu arbeiten, wie man an einer Leuchte sehen kann. Wenn diese Leuchte ausgeht, stellen Sie den Schlüssel auf Start-Position um den Motor anzulassen.
9. Vergewissern Sie sich, dass die Warnleuchten ausgehen, wenn der Motor angelassen wird.



Wichtig

Drehen Sie niemals den Schlüssel auf Start-Position wenn der Motor läuft, denn dies kann schwere Schäden am Starter und am Schwungrad des Motors verursachen. Betätigen Sie den Starter nicht länger als 10 Sekunden am Stück. Wenn der Motor nicht anspringt, warten Sie etwa 20 Sekunden und versuchen es maximal 19 Sekunden lang erneut. Wenn der Motor auch nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, sehen Sie unter „Fehlersuche“ nach (ab Seite 99).

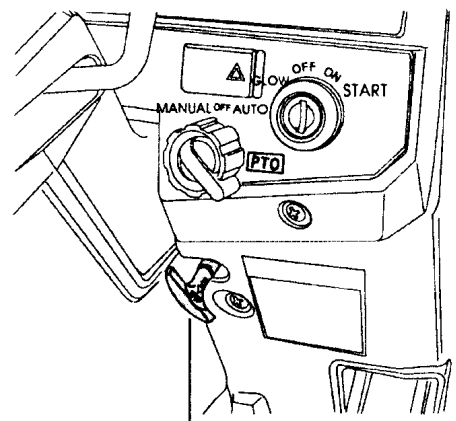


Wichtig

Lassen Sie besonders bei kalter Witterung den Motor immer eine Weile leer laufen, damit er ausreichend Öldruck aufbauen kann. So erreicht man eine normale Arbeitstemperatur und eine länger Lebensdauer des Motors.

Motor abstellen

- Lassen Sie nach leichten Arbeiten den Motor eine Weile Leer laufen und drehen dann den Schlüssel um.
- Der Motor geht aus, wenn der Schlüssel gedreht wurde. Wenn der Motor nicht ausgeht, ziehen Sie am Not-Aus-Anker und halten ihn bis der Motor ausgeht. Wenn der Motor aus ist, drücken Sie den Not-Aus-Anker wieder hinein, sonst wird der Motor das nächste Mal nicht starten.



Not-Aus-Anker



Wichtig

Lassen Sie nach langer und schwerer Arbeit den Motor 5-10 Minuten leer laufen und drehen dann den Schlüssel um.

Aufwärmen

Lassen Sie den Motor nach dem Starten auf Betriebstemperatur aufwärmen indem Sie ihn 5-10 Minuten leer laufen lassen. Wird dies unterlassen, kann dies die Lebensdauer des Motors erheblich verkürzen.

Aufwärmen bei kalter Witterung

Kaltes Wetter verändert die Viskosität des Öls. Dies hat zur Folge, dass weniger Öl in den Motor gepumpt wird. Hier kann ein Schaden am Motor entstehen, wenn dieser nicht korrekt aufgewärmt wird. Auch das Hydraulik-System und das Synchrongetriebe können sonst Probleme bereiten. Die korrekten Aufwärmzeiten:

Temperatur	Aufwärmzeit
Über 10°C	5 ~ 10 Min.
10°C ~ 0°C	10 ~ 20 Min.
0°C ~ -10°C	20 ~ 30 Min.
-10°C ~ -20°C	30 ~ 40 Min.
Unter -20°C	Mehr als 40 Min.



Wichtig

Vergewissern Sie sich, dass die Handbremse während des Aufwärmens an ist.

Wenn der Motor warm ist, drücken Sie die Kupplung, betätigen den Haupt-Ganghebel und die Hilfs-Ganghebel.

Drücken Sie die Bremspedale nach unten und lösen Sie die Fußbremse.

Erhöhen Sie die Motordrehzahl und lassen Sie die Kupplung langsam kommen.

Schalten Sie während der Fahrt nur mit dem Haupt-Ganghebel und dies nur mit voll durchgedrückter Kupplung.



Vorsicht

Stehen Sie nicht auf der Kupplung um zu beschleunigen. Benutzen Sie einen niedrigen Gang. Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal.



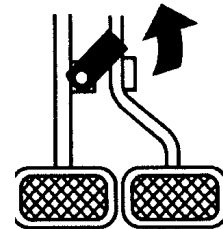
Gefahr

Verbinden Sie immer die Bremspedale, wenn Sie auf Straßen fahren. Schleppen Sie nur mit der Anhängerkupplung. Schleppen Sie nicht Lasten, die die Bremskraft des Traktors überfordern, besonders in hügeligem Terrain.

Passen Sie besonders gut auf, wenn Sie große oder weit ausladende Geräte schleppen. Transportieren Sie keine Personen. Achten Sie immer auf lokale Gesetzesvorschriften und die Straßenverkehrsordnung.

Enge Kurven auf dem Feld

Lösen Sie den Riegel der das rechte und linke Bremspedal verbindet, so dass Sie sie unabhängig betätigen können. Um eine enge Kurve zu fahren oder auf kleiner Fläche zu wenden, benutzen Sie Steuerrad und Bremspedale gleichzeitig. Betätigen Sie das rechte Pedal für eine Wendung nach rechts und das linke für eine Wendung nach links.



Vorsicht

Führen Sie enge Kurven und schnelle Wendungen nur bei einer sicheren niedrigen Geschwindigkeit aus. Bei hoher Geschwindigkeit können Sie ein Überrollen verursachen und schwere oder tödliche Verletzungen davontragen.

Normales Bremsen und Parken

Lassen Sie den Motor leer laufen und drücken Sie zugleich Kupplung und Bremse.

Wenn er Traktor zum Stillstand gekommen ist, lassen Sie alle Geräte herab und schalten den Hautganghebel auf Neutral. Betätigen Sie die Parkbremse, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.

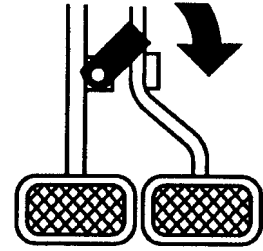


Vorsicht

Betätigen Sie beim Parken immer die Parkbremse. Tun Sie es nicht, kann dies Unfälle und Schäden verursachen. Wenn Sie an einer Schräge parken, blockieren Sie als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme die Hinterräder.

Anfahren an einer Schräge

Mit verbundenen Bremspedalen und die Kupplung drücken. Setzen Sie alle Schalthebel auf niedrige Position und das Handgas auf mittlere Geschwindigkeit. Lassen Sie die Kupplung kommen und lösen Sie die Bremspedale. Stellen Sie das Handgas auf die erforderliche Geschwindigkeit ein.



Abwärts fahren

Machen Sie von der Bremskraft des Motors Gebrauch, wenn Sie abwärts fahren. Verlassen Sie sich niemals auf die Bremsen und fahren Sie niemals mit der Gangschaltung auf neutral abwärts.



Vorsicht

Bei Arbeiten in hügeligem Terrain erhöht sich die Gefahr des Überrollens. Bitte fahren Sie besonders vorsichtig. Wenn Sie hier Anhänger ziehen, die eigene Bremsen haben. Fahren Sie in einem niedrigen Gang, um die maximale Bremskraft des Motors auszunutzen und schalten Sie nicht mehr während Sie abwärts fahren.

Betätigung des Diff-Schlusses

Das Diff-Schloss („Diff-Lock“) ist sehr nützlich, aber es muss vorsichtig eingesetzt werden, denn ein Missbrauch kann zu gefährlichen Situationen führen. Es soll nur benutzt werden, wenn die Zugkraft an einem der Hinterreifen verloren geht.



Warnung

Fahren Sie mit niedriger Drehzahl, wenn Sie das Diff-Schloss benutzen. Wenn es sich nicht löst, nachdem Sie den Fuß vom Pedal genommen haben, nutzen Sie nacheinander rechte und linke Bremse um es zu lösen. Versuchen Sie nicht, das Diff-Schloss bei Wendungen zu betätigen oder zu nutzen. Dabei kann schwerer Schaden entstehen.

Checks während der Fahrt

Achten Sie ständig auf die Warnleuchten auf dem Armaturenbrett und halten Sie, sobald eine aufleuchtet, damit Sie die Ursache bestimmen können.

Wenn die Öldruck-Leuchte leuchtet, überprüfen Sie zuerst den Ölstand. Ist dieser in Ordnung, lassen Sie den Grund für das Aufleuchten der Warnleuchte von einem qualifizierten Händler untersuchen.

Wenn die Warnleuchte der Lichtmaschine aufleuchtet, kontrollieren Sie die Kabel und Verbindungen und vergewissern Sie sich, dass der Keilriemen nicht beschädigt ist. Sind alle Verbindungen und der Keilriemen in Ordnung, wenden Sie sich an ihren Händler vor Ort, der die Ursachen des Problems für Sie bestimmen wird.



Treibstoffanzeige

Zur Vermeidung übermäßiger Verdunstung im Treibstofftank befüllen Sie ihn am Ende eines jeden Arbeitstages und stellen Sie den Tag über sicher, dass der Füllstand nicht so niedrig wird, dass man das Treibstoffsystem ausbluten lassen muss, um die Luft heraus zu bekommen.



Motor-Kühlwasser

Wenn die Anzeige meldet, dass der Motor heiß läuft, stoppen Sie den Traktor und kontrollieren Sie das Kühlmittel im Kühler.



Gefahr

Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie den Kühler öffnen, denn der Dampf und das heiße Wasser können schweren Verletzungen verursachen.

Kontrollieren Sie auch, ob die Lamellen im Innenteil des Kühlers nicht belegt sind oder der Keilriemen überdehnt oder gerissen ist.



Vorsicht

Beim Befahren öffentlicher Straßen oder landwirtschaftlicher Wege, verbinden Sie die Bremspedale und kontrollieren Sie bei montierten Geräten, dass das Gewicht ausbalanciert ist. Achten Sie auch auf die Breite Ihres Gefährts in Hinsicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Benutzen Sie die eingebauten Warnblinker in angebrachten Situationen. Befolgen Sie genau die geltenden Verkehrsregeln.

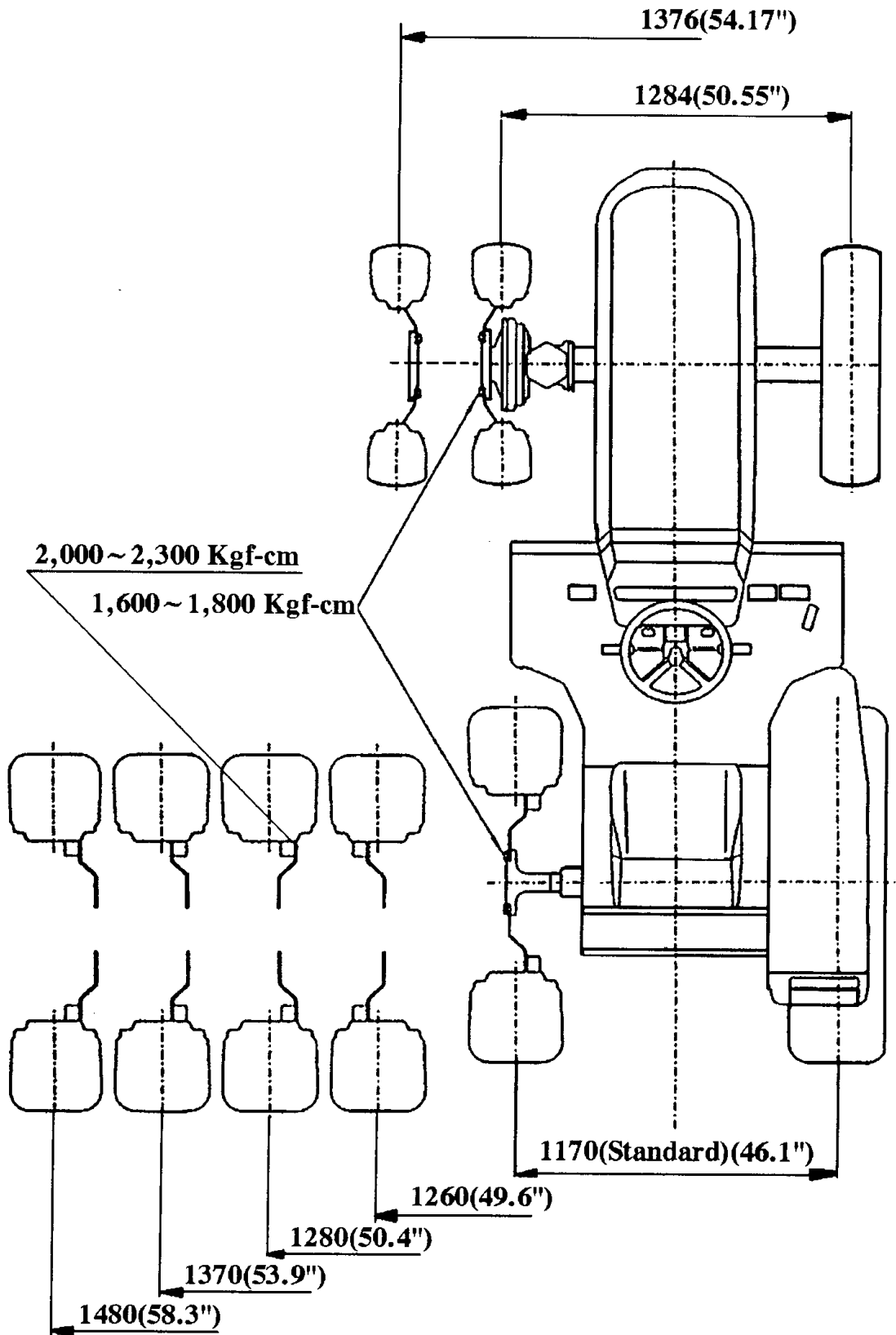


Vorsicht

Wenn Sie in der Nähe andere Menschen mit einem Gerät arbeiten, achten Sie besonders auf den Raum, den dieses einnimmt und vermeiden Sie Unfälle.

Einstellung der Spurweite

Bei einigen Modellen von TYM kann die Spurweite der Vorderräder in 2 und die Hinterräder in 5 Positionen umgestellt werden (siehe Abbildung).



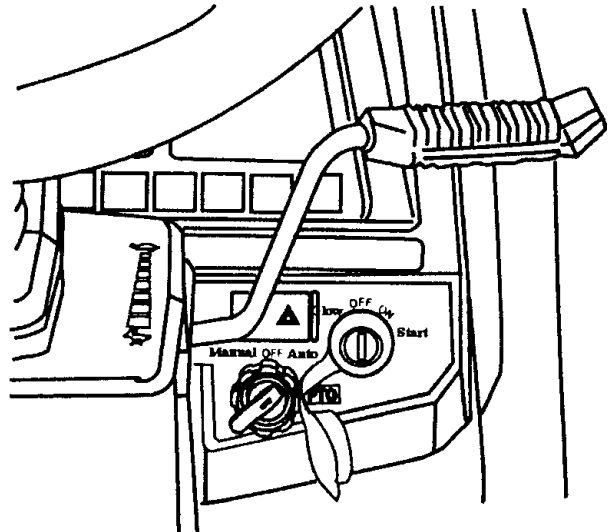
→ Unabhängige Zapfwelle

Je nach Angabe auf dem Zusatzgerät muss beachtet werden, dass die Zapfwellen-Gangschaltung links unterhalb des Fahrersitzes in Position 1

(540 Umdrehungen/Minute) oder Position 2 (1000 Umdrehungen/Minute) sein muss.

Auf keinen Fall darf die vorgeschriebene Geschwindigkeit überschritten werden, da dadurch erheblicher Schaden am Traktor/Zusatzgerät oder am Menschen entstehen können. Wenn Sie die

Zapfwelle nicht benutzen, muss die Gangschaltung in neutraler Position sein, um unnötige Benutzen zu vermeiden.



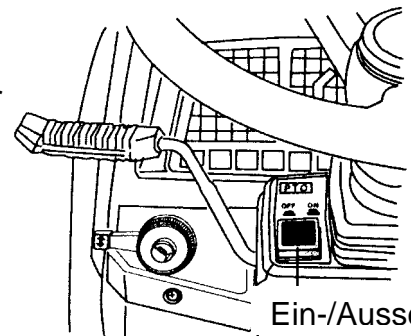
→ Die Zapfwellen-Monitor-Leuchte auf dem Armaturenbrett zeigt den Status der Zapfwelle an.

1. Wenn der Monitor leuchtet: die Zapfwelle rotiert
2. Wenn der Monitor aus ist: die Zapfwelle ist aus
3. Wenn der Monitor blinkt: die Zapfwelle steht momentan, wird aber sofort anfangen zu drehen, wenn das Kupplungspedal losgelassen oder das angeschlossene Gerät gesenkt wird.



Die unabhängige Zapfwelle wird von 2 Schaltern aus bedient.

1. **Zapfwelle ON/OFF Schalter:** Der Zapfwellen On/Off-Schalter befindet sich an der Lenkradsäule. Man kann ihn an der roten Leuchte erkennen. Wenn der Schalter zum Starten der Zapfwelle gedrückt wird leuchtet sie und zeigt damit an, dass der Schalter und damit die Zapfwelle in ON-Position ist. Wird der Schalter erneut gedrückt, geht sie aus und signalisiert damit, dass die Zapfwelle in OFF-Position ist.



Ein-/Ausschalter

2. **Zapfwellen-Kontrollschalter:** Dieser Schalter befindet sich neben dem Zündschlüssel auf dem Armaturenbrett. Es gibt 3 Positionen.

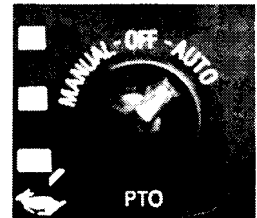
OFF in der Mitte

MANUAL rechts

AUTO links

Die Zapfwelle rotiert nicht, wenn einer der beiden Schalter in OFF-Position ist.

Die folgende Tabelle erläutert wie die Zapfwelle in den zwei unterschiedlichen Positionen MANUAL und AUTO arbeitet, wenn Kontrollschalter und ON/OFF-Schalter beide in ON-Position sind.



Wählen Sie zunächst die passende Geschwindigkeit der Zapfwelle mit dem Zapfwellenhebel unterhalb des Fahrersitzes.

Zapfwelle ON/OFF Switch	Zapfwelle Control Switch	Kupplungs-pedal	Hydraulischer Steuerungs-hebel	Monitor-Leuchte auf dem Armaturenbrett	Zapfwelle
On	MANUAL mode	Entweder gedrückt oder gelöst	Entweder angehoben oder heruntergelassen	leuchtet	rotiert
On	AUTO mode	gedrückt	Entweder angehoben oder heruntergelassen	blinkt	steht
On	AUTO mode	Entweder gedrückt oder gelöst	angehoben	blinkt	steht
On	AUTO mode	gelöst	heruntergelassen	leuchtet	rotiert

- ➔ Aus der obigen Tabelle erfahren wir etwas über die Sicherheitsvorkehrungen der Zapfwelle. Wenn der Monitor auf dem Armaturenbrett blinkt zeigt das dem Fahrer, dass die Zapfwelle in ON-Position ist aber gerade nicht rotiert, entweder weil das Kupplungspedal gedrückt ist oder das Gerät vom Boden abgehoben wurde oder aus beiden Gründen. Die Zapfwelle fängt sofort an zu rotieren, wenn entweder das Kupplungspedal gelöst und/oder das Gerät auf den Boden herabgelassen wird.
- ➔ Der Fahrer muss dieses Blinksignal benutzen um die Umgebung seines Traktors von umstehenden Personen zu befreien, denn die rotierenden Blätter bestimmter Geräte können unbeabsichtigt Personen verletzen, die sich in der Nähe des Traktors aufhalten.
 - ➔ Das Anhalten der Zapfwelle wenn das Gerät angehoben wird verhindert Schäden am Gerät.

Abschnitt B

Schmierung und Wartung

Dieser Abschnitt informiert detailliert über die nötigen Wartungsarbeiten, mit denen Sie dafür sorgen, dass Ihr Traktor lange höchst effizient arbeitet. Die Tabelle für Schmierungs- und andere Wartungsarbeiten bietet eine Informationsgrundlage für die tägliche Wartung.

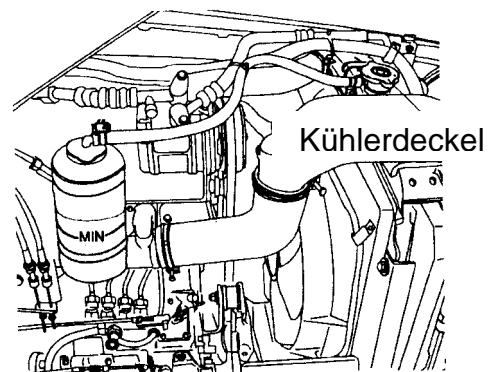
Kontrollen und Wartung

Checks vor dem Start

Eine Reihe täglich vor dem Start auszuführender Checks können Probleme vermeiden und sind empfehlenswert. Detaillierte Informationen zu Teilen und Zeitintervallen entnehmen Sie den Tabellen auf den Seiten 58, 59, 60 und 61.

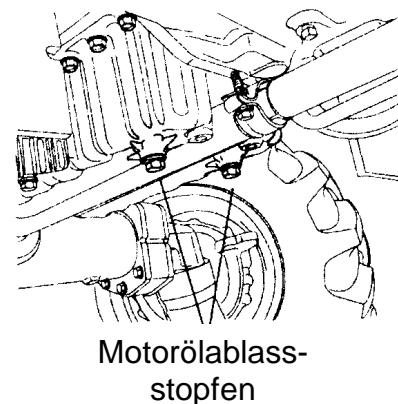
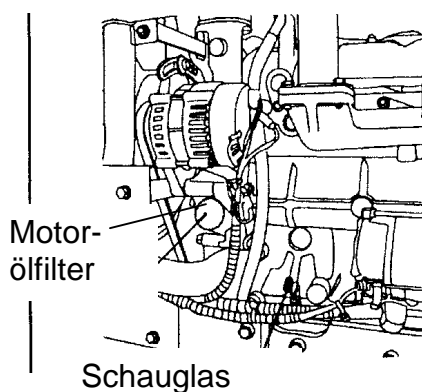
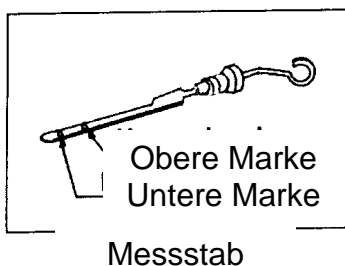
Motor-Kühlflüssigkeit

Entfernen Sie die Kühlhaube und vergewissern Sie sich, dass die Kühlflüssigkeit bis zum Füllstutzen reicht, sauber ist und das richtige Frostschutz- und Rostschutzmittel beigemischt wurde. Wenn die Kühlflüssigkeit eine rostige Farbe aufweist, lassen Sie das System komplett leer laufen und befüllen es wieder mit einer korrekten Mischung aus Wasser und Frostschutz bzw. Rostschutz.



Motoröl

Ziehen Sie den Messstab heraus, wischen Sie ihn ab und stecken ihn in die Ölwanne. Vergewissern Sie sich, dass der Ölstand zwischen der oberen und mittleren Marke, näher der oberen Marke, liegt. Liegt der Stand zu niedrig, füllen Sie nach, gehen Sie aber nie über 100 hrs.



Wichtig

Überfüllen Sie das Motorgehäuse nicht mit Öl.

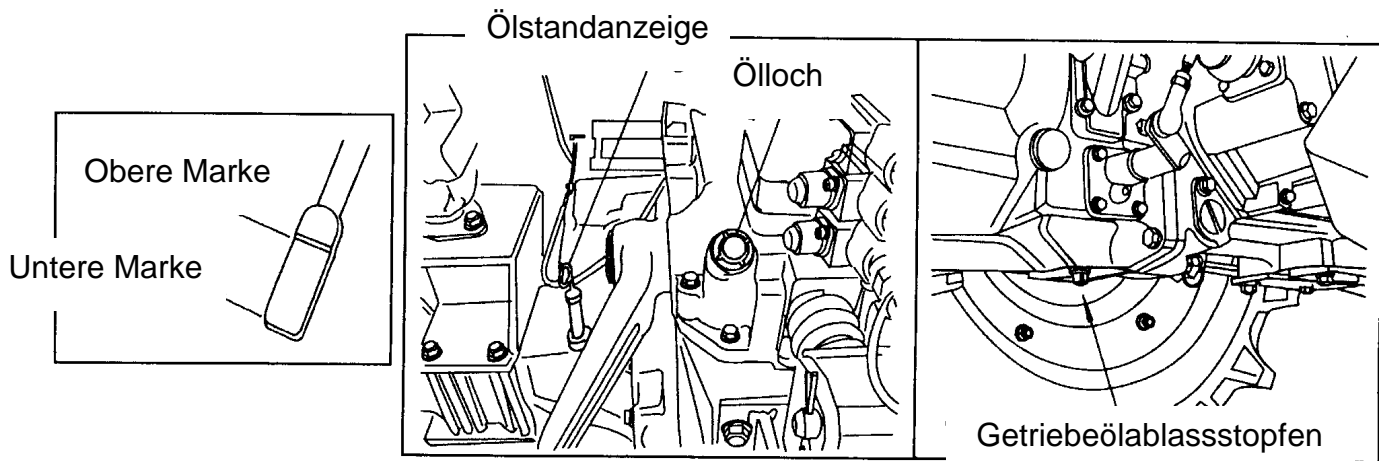
Getriebeöl

Kontrollieren Sie den Stand mit dem Messstab auf dem Getriebe hinter dem Sitz. Ist der Stand zu niedrig, füllen Sie durch das Ölloch nach.



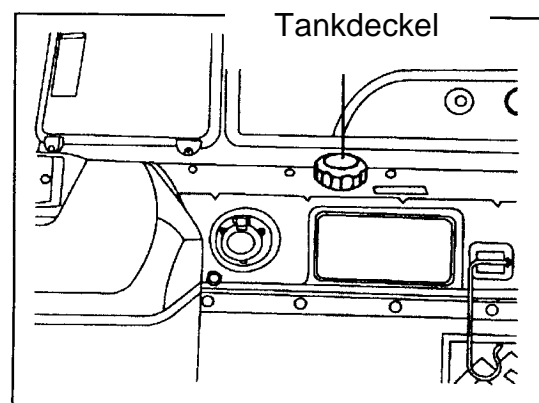
Vorsicht

Achten Sie darauf, dass Sie immer das richtig Öl zum Auffüllen und für Ölwechsel benutzen.



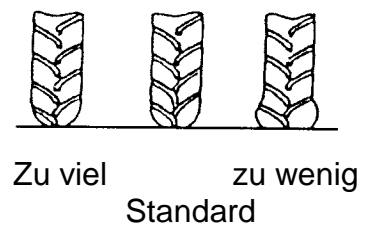
Treibstoff


Benutzen Sie die Treibstoffanzeige zur Kontrolle des Treibstofffüllstandes und füllen Sie auf, wenn dieser zu niedrig ist. Eine gute Angewohnheit ist das regelmäßige Nachtanken nach der Arbeit, da so Kondensierung vermieden wird.




Reifendruck

Der Luftdruck in den Reifen hat direkten Einfluss auf Ihre Lebensdauer und Ihr Fahrverhalten auf dem Feld. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck korrekt ist und in Übereinstimmung steht mit der Tabelle auf Seite 61. Für einen visuellen Test vergleichen Sie mit nebenstehender Grafik.



	Wichtig	Es ist empfehlenswert, den Reifendruck mit einem richtigen Druckmesser durchzuführen, denn allein der visuelle Eindruck ist keine sichere Entscheidungshilfe.
---	----------------	---

	Vorsicht	Ein zu hoher Reifendruck kann Unfälle verursachen!
---	-----------------	--

Steuerung

Achten Sie darauf, dass das Steuerrad nicht übermäßig viel Spiel hat.

Bremsen

Sorgen Sie dafür, dass die rechte und linke Bremse korrekt eingestellt sind, damit sie simultan bremsen. Das korrekte Spiel des Bremspedals beträgt 30~40 mm (1,18-1,57 inch).

Kupplung

Sorgen Sie dafür, dass die Kupplung korrekt eingestellt ist. Das korrekte freie Spiel des Kupplungspedals beträgt 20~30 mm (0,67-0,90 inch).



Vorsicht

Eine falsche Einstellung der Kupplung kann zu einer übermäßigen Abnutzung führen und damit zu einer verminderten Leistung des Traktors.

Elektrisches System

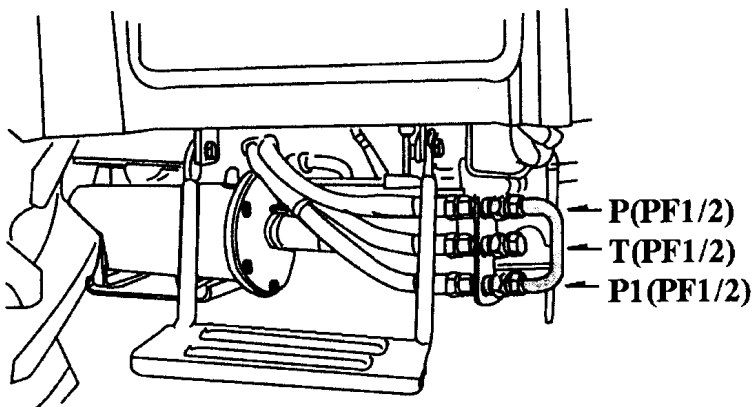
Kontrollieren Sie die Leistung aller Anzeigen, Schalter, der Hupe, der Leuchten und Blinker.

Installation des Laders

1. Anschlussbuchse P der Ladersteuerung an den Anschluss am Traktor, der mit P markiert ist, anschließen.
2. Anschlussbuchse T der Ladersteuerung an den Anschluss am Traktor, der mit T markiert ist, anschließen.
3. Die verbliebene Anschlussbuchse der Ladersteuerung an den Anschluss am Traktor, der mit P1 markiert ist, anschließen.

Abnehmen des Laders

1. die hydraulischen Schläuche des Laders abnehmen.
2. Cap(PF1/2) mit pipe comp.(PF1/2) zusammenbauen.



Zeitplan für Wartungsarbeiten und Einstellungen

Regelmäßig auszuführende Kontrollen und Wartungsarbeiten

- Kontrollieren auffüllen oder justieren ● Ersetzen
 ▲ Reinigen oder waschen ■ Suchen Sie Ihren Händler auf

Bereich	Teil	Tägl.	Wartungsintervall												Häufigkeit	Kommentar	
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600			
Motor	Motoröl	○	●		●		●		●		●		●		Alle 100 Stunden wechseln	Korrekte Messung auf dem Messstab	
	Luftfilter			▲		▲		▲		▲		▲		●	Alle 100 Stunden reinigen		
	Kühlmittel im Kühler	○													Tgl. prüfen, auffüllen wenn nötig	Siehe Seite 55	
	Kühler	○													Tgl. auf Beschädigungen prüfen		
	Treibstoff	○															Tank füllen
	Treibstofffilter			○	▲	○	▲	●	○	○	▲	○	▲	●			
	Keilriemen	○													Tgl. prüfen	Siehe Seite 72	
	Batterie														Tgl. prüfen		
	Ölfilter			■											Alle 400 Stunden wechseln		
	Lose Schrauben und Bolzen	○													Tgl. prüfen	Anziehen	
	Halterung des Kühlerschlauchs	○															Anziehen wenn nötig

Bereich	Teil	Tägl.	Wartungsintervall											Häufigkeit	Kommentar			
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550			600		
Chassis	Getriebeöl	○	●							●							Alle 300 Stunden wechseln, nach den ersten 50 Stunden	
	Freies Spiel des Kupplungs-pedals	○															Tgl. prüfen	20 – 30 mm (0,78 - 1.18 inch)
	Freies Spiel des Brems-pedals	○															Tgl. prüfen	30 – 40 mm (1,18 - 1,57 inch)
	Zustand der Brems-pedale	○															Tgl. prüfen	So einstellen, dass Sie simultan arbeiten und gleichzeitig bremsen
	Bedienung der Hebel	○															Tgl. prüfen	Leichte Bedienung
	Freies Spiel des Steuer-rades	○															Tgl. prüfen	Ca. 50 mm des Umfangs
	Vorspur							■								■	Alle 300 Stunden prüfen	2 – 6 mm (0,08 – 0,24 inch)
	Fett in der vorderen Radnabe																Alle 900 Stunden ölen	
	Prüfung der Steuerrad-befestigung	○															Alle 300 Stunden justieren	
	Dreh-moment der Radmuttern	○															Tgl. prüfen	Anziehen wenn lose Front: 116-130 (ft-lbs) Heck: 268-282 (ft-lbs)
	Instrumente	○															Tgl. prüfen	

Bereich	Teil	Tägl.	Wartungsintervall											Häufigkeit	Kommentar	
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550			600
Chassis	Einstellung des Handgas														Alle 300 Stunden prüfen	
	Alle Stutzen ölen		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Alle 50 Stunden nachfüllen (unter staubigen Verhältnissen tgl.)		
	Lose Schrauben und Bolzen	○												Tgl. prüfen	Anziehen auf angemessenes Drehmoment	
	Ölaustritt im Kupplungsgehäuse													1x jährlich prüfen, untern Anschluss dabei herausziehen		
	Hydraulik: Ölfilter		●						●					Alle 300 Stunden wechseln		
	Öl in der Allrad-Frontachse		●		○		○		○		○		○	Alle 100 Stunden prüfen, alle 600 Stunden wechseln	Bei auslaufen wechseln	
	Elektrische Verbindungen	○												Jedes Jahr prüfen	Ohne gebrochene oder lose Stecker. Ohne kaputte oder fehlende Kabel. Richtig eingespannt	

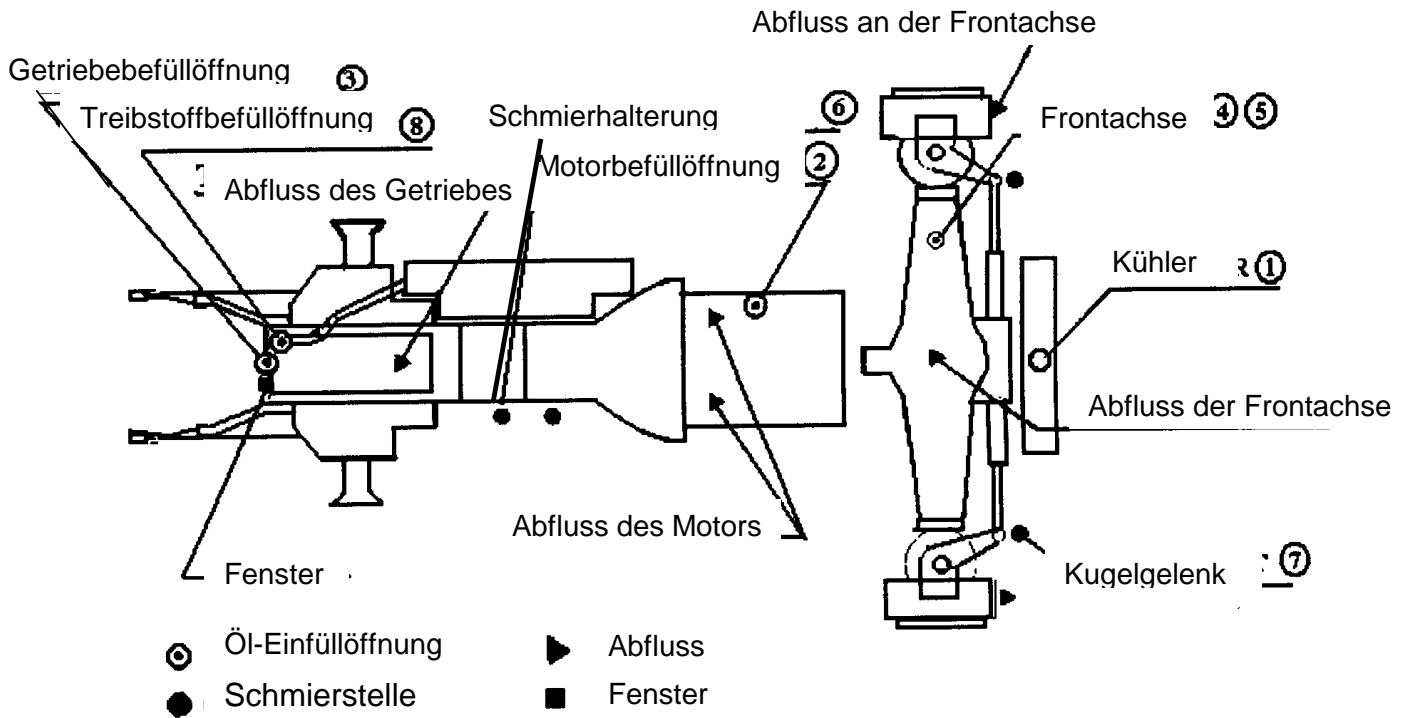


Vorsicht

Die angegebenen Intervalle beziehen sich auf einen Einsatz des Traktors unter normalen Bedingungen und müssen angepasst werden, wenn die Belastungen größer sind.

	Bereich	Größe	Luftdruck	Modell
Reifen	Vorderreifen	9,5 - 16	2,07 bar (30 psi)	T303/T353
	Hinterreifen	13,6 - 26	1,47 bar (21,3 psi)	

Befüllung und Kapazitäten

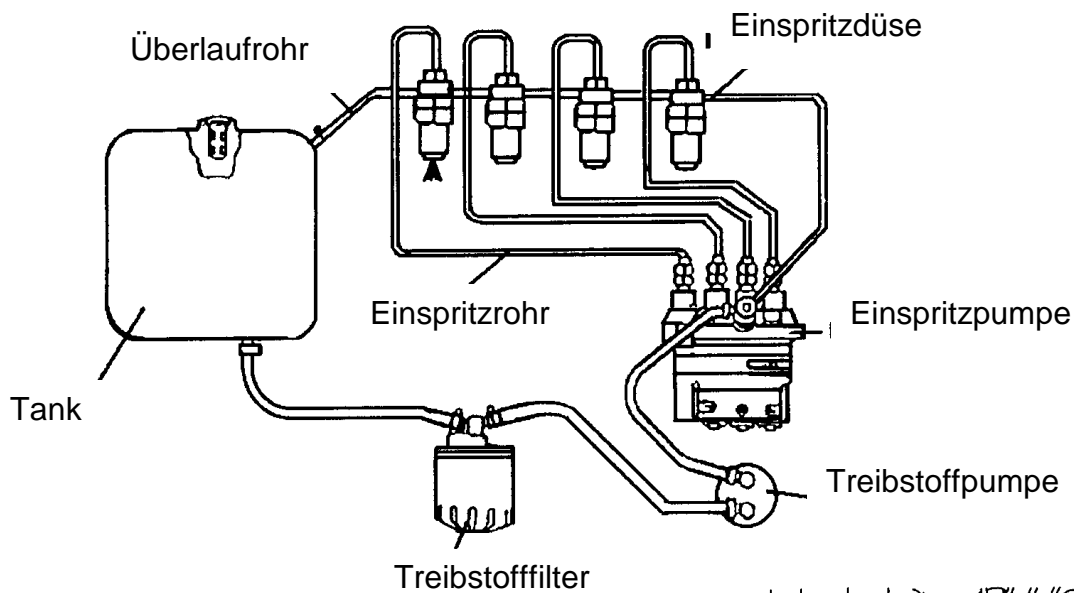


Nr.	Befüllpunkt	Füllung	Menge (Liter)
		Modell	T303/T353
1	Kühler	sauberes Wasser	9
2	Motor	API: CD/DE Härten über 25°C: SAE30 oder 10W-30 0°C – 25°C: SAE20 oder 10W-30 unter 0°C: SAE10W oder 10W-30	6
3	Getriebegehäuse	siehe unten	34
4	Frontachse	Kupplungsöl #80 oder #90	8,8
5	Achsenantrieb	Kupplungsöl #80 oder #90	
6	Kupplungspedal	Fett	wie benötigt
7	Kugelgelenk	Fett	wie benötigt
8	Treibstofftank	Diesel	35

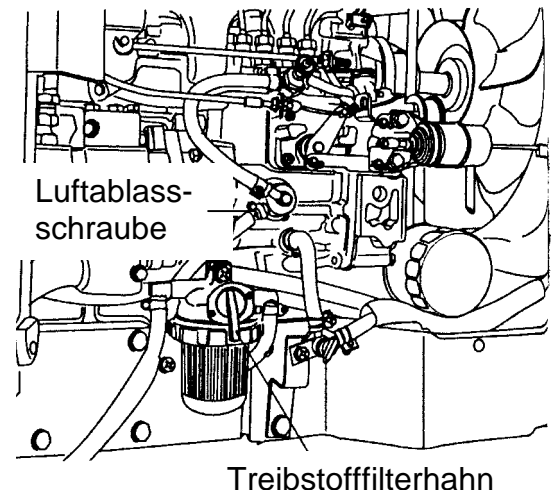
Empfohlenes Getriebeöl

1. PRM Tractor Hydraulic Fluid oder Textron TDH Premium (CALTEX)
2. TDH Öl oder TDH Special (TEXACO)
3. Chevron 1000THF (CHEVRON)

Auslassen des Treibstoffsystems



1. Treibstofffilterhahn ON
2. Hahn an der Einspritzpumpe öffnen
3. Tank füllen und Zündschlüssel umdrehen
4. Motor anlassen und eine Weile laufen lassen
5. Hahn der Einspritzpumpe schließen
6. Auslassen des Systems ist beendet



Ölwechsel

Benutzen Sie immer Qualitätsöl wie Motor- oder Getriebeöl (siehe Seite 62). Die Wartungsintervalle finden Sie in der Tabelle auf Seite 58, 59 und 60.

→ Motoröl wechseln

Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund, stellen Sie den Motor ab.

Entfernen Sie den Ölwannestopfen und lassen Sie das Öl ab.

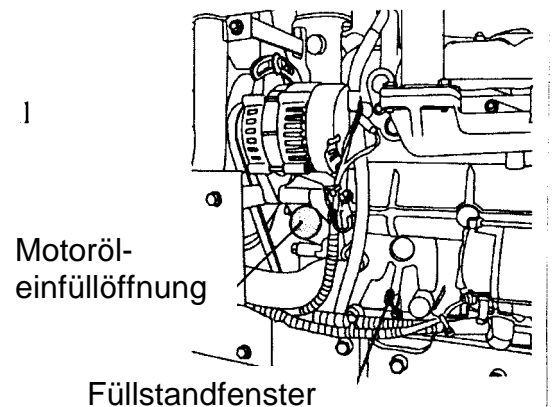
Setzen Sie den Stopfen wieder ein, überprüfen Sie ihn und befüllen den Motor bis zur korrekten Füllstand (etwa 7l) wieder mit Öl. Die Härte des verwendeten Öls hängt von der Umgebungstemperatur ab.

Ab Werk hat der Traktor 10W/30.

Im Sommer bei über 25°C benutzen Sie SEA 30.

Bei Temperaturen von 0°-25°C benutzen Sie SEA 20 oder 10W/30.

Bei Temperaturen unter 0°C SEA 10W.

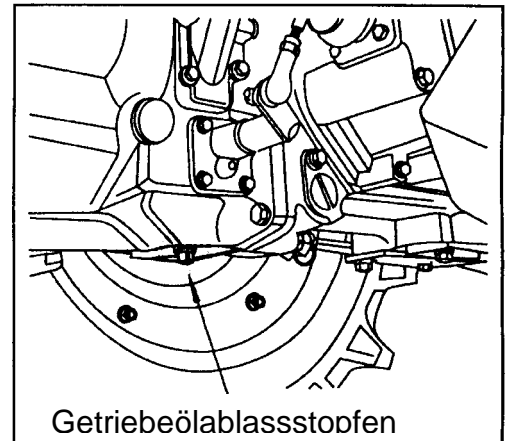
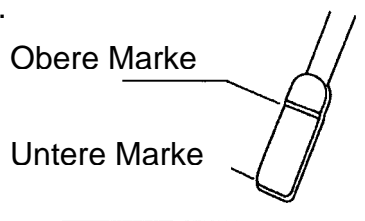




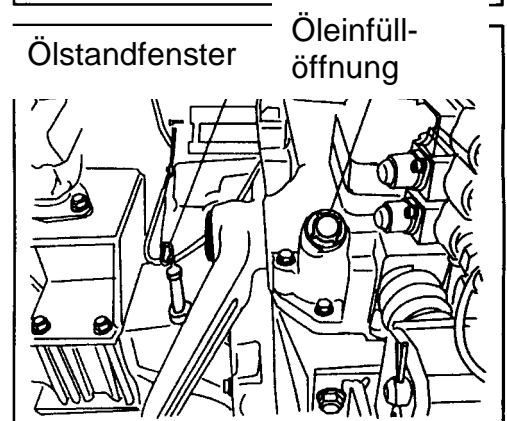
Wichtig Bei Ölwechsel immer auch den Filter wechseln.
Benutzen Sie immer dasselbe Öl. Die Nutzung verschiedener Öle oder Spezifikationen kann Schäden verursachen Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlichen Gesetzesvorschriften.

→ Getriebeöl wechseln.

Entfernen Sie den Ablasstopfen an der Unterseite des Getriebes und lassen Sie das Öl ab. Stecken Sie ihn wieder ein und überprüfen ihn. Füllen Sie Öl bis zur Markierung am Fenster auf (34 l).

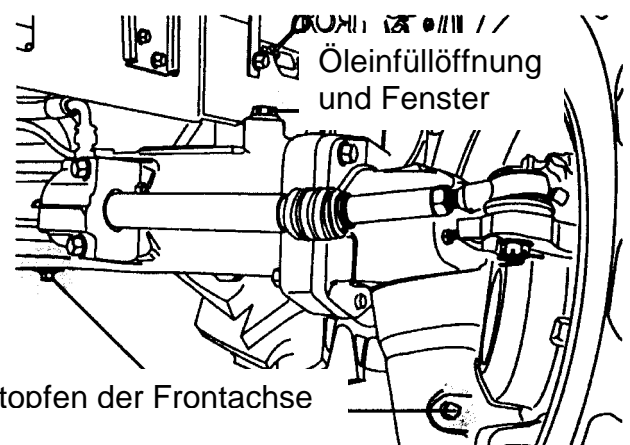
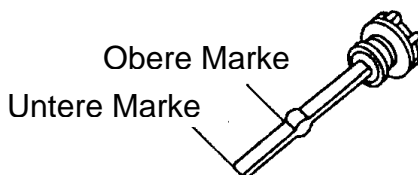


Wichtig Benutzen Sie immer die gleiche Härte und Spezifikationen beim Wiederauffüllen. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlichen Gesetzesvorschriften.



→ Wechseln des Frontachsenöls

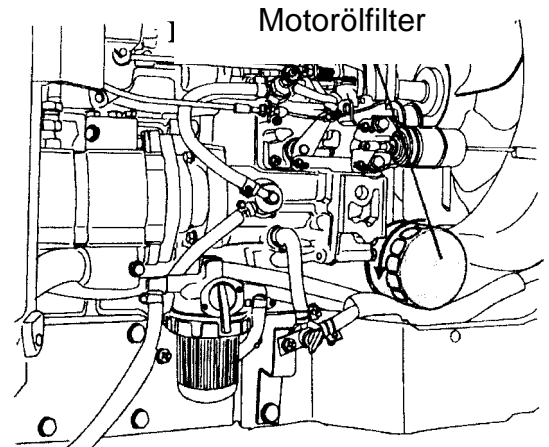
Lassen Sie das Öl aus dem rechten und linken Ablasstopfen aus. Stecken Sie ihn wieder auf Und prüfen Sie ihn. Füllen Sie neues Öl bis Zum korrekten Stand im Füllloch ein (etwa 8,8 l).



Filter säubern und auswechseln

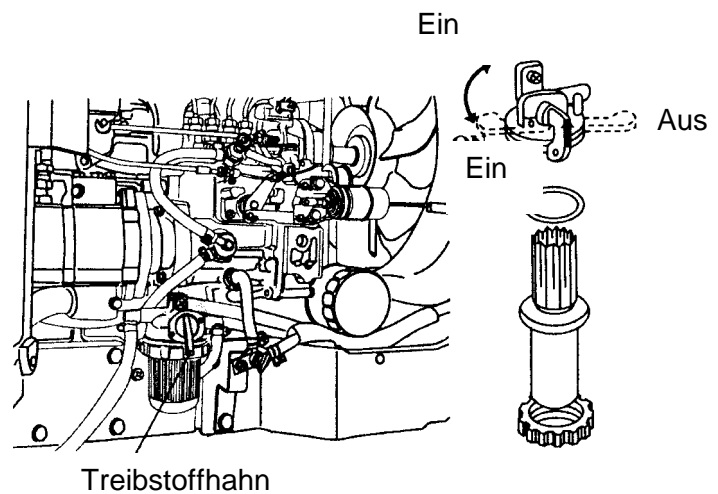
→ Ölfilter

Drehen Sie den Filter mit einem Filter-Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen ihn. Beschmieren Sie die Gummidichtung auf dem neuen Filter mit Öl (für eine gute Abdichtung), drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn hinein bis er die Basis berührt und drehen dann noch eine 2/3 Umdrehung zum Festziehen.



→ Treibstofffilter

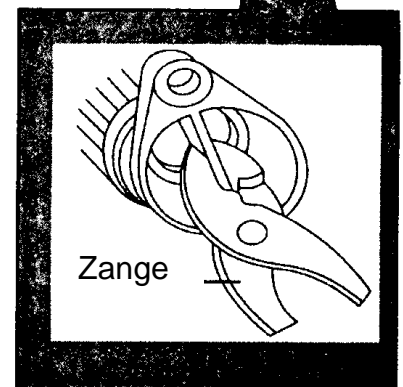
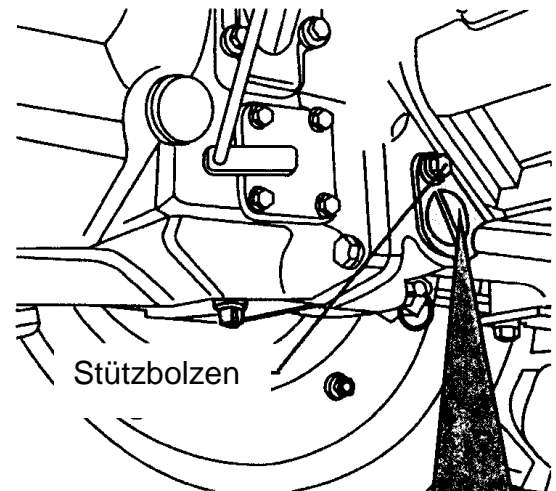
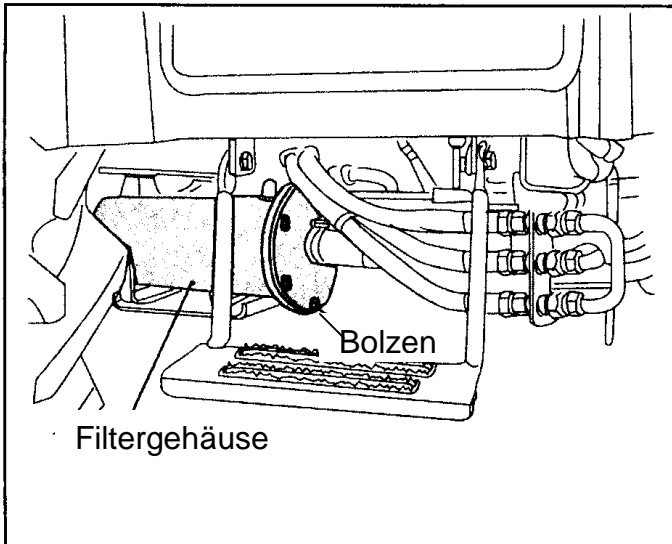
Dies ist der wichtigste Filter. Er filtert Wasser und groben Schmutz aus dem Treibstoff. Zur Säuberung erst den Hahn schließen, dann den Filter entnehmen und waschen. Wieder einbauen und die Luft herauslassen.



Wichtig Benutzen Sie niemals Benzinverdünnung und entflammbares Material zum Waschen des Treibstofffilters.
Nach dem Einsetzen immer das System auslassen (siehe Seite 64).

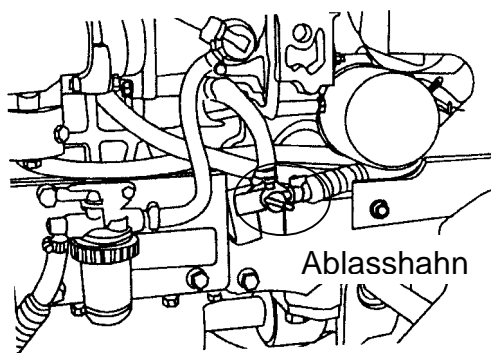
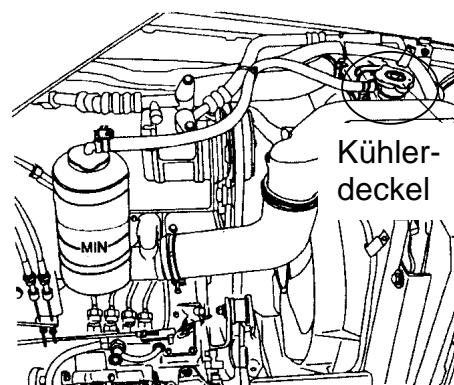
→ Hydraulikölfilter

Nehmen Sie den Filter mit einem Filter-Schraubenschlüssel ab. Beim Wiedereinsetzen Öl oder Fett mit der Hand auf die Dichtung auftragen, dann drehen bis er die Basis berührt und zum Schluss eine 2/3-Umdrehung um anzuziehen, Prüfen Sie auf Lecks.



→ Kühlwasser wechseln

1. Öffnen Sie den Hahn an der Vorderseite der Getriebepumpe um das Kühlwasser abzulassen.
2. Öffnen Sie zur gleichen Zeit die Kühlerhaube.
3. Für eine gründliche Reinigung einen Schlauch einführen und ausspülen.
4. Hahn schließen und den Kühler wieder mit einer Mischung aus Frost- oder Rostschutzmittel füllen.
5. Motor starten und etwa 5 Minuten laufen lassen, Wasserstand überprüfen und nachfüllen wenn nötig.



Vorsicht

Entfernen Sie die Kühlerhaube nicht, wenn der Motor heiß ist. Lassen Sie ihn abkühlen und drehen dann die Haube langsam, um sicherzustellen, dass sich kein übermäßiger Druck mehr darunter befindet.



Vorsicht

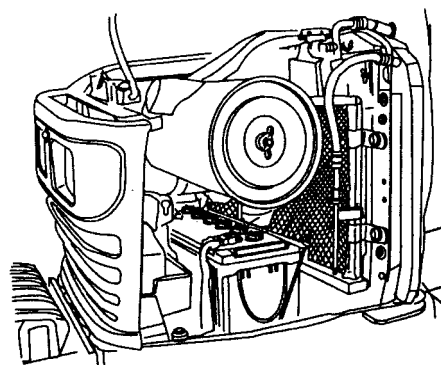
Der Inhalt des Kühlers kann schwere Verbrennungen auslösen. Lassen Sie den Motor völlig abkühlen bevor sie ihn öffnen.

→ Frostschutz

Gefrierendes Wasser kann den Motor beschädigen. Den Kühler vor dem Wiederbefüllen mit Frostschutz spülen. Den Frostschutz nach Anweisung des Herstellers und angepasst an die Wetterverhältnisse mischen. Wenn die Lösung verdunstet oder überläuft mit dem gleichen Mischverhältnis nachfüllen.

→ Reinigung des Kühlers und der Haube

Insekten, Grasshalme und Schmutz können den Kühler blockieren und seine Leistung beeinträchtigen. Entfernen Sie die Haube und reinigen Sie Haube und Kühler. Lösen Sie die Flügelschraube und entfernen Sie den Schutz. Dann den Filter zwischen den Lamellen und Schläuchen. Mit sauberem Wasser reinigen.



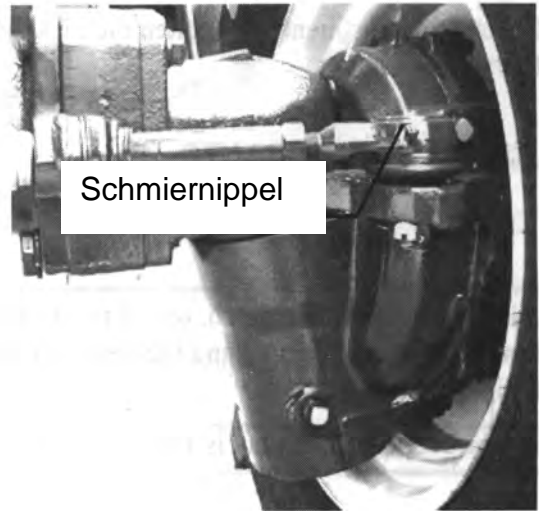
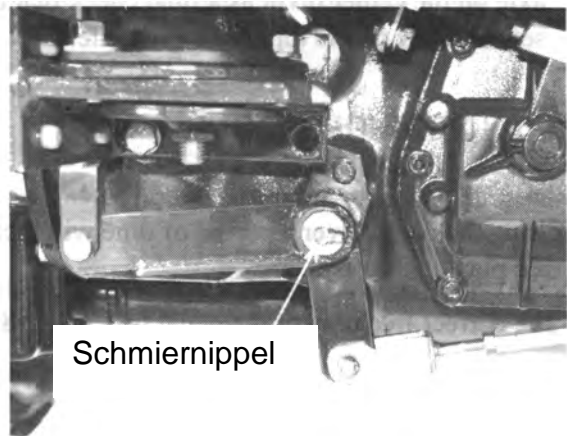
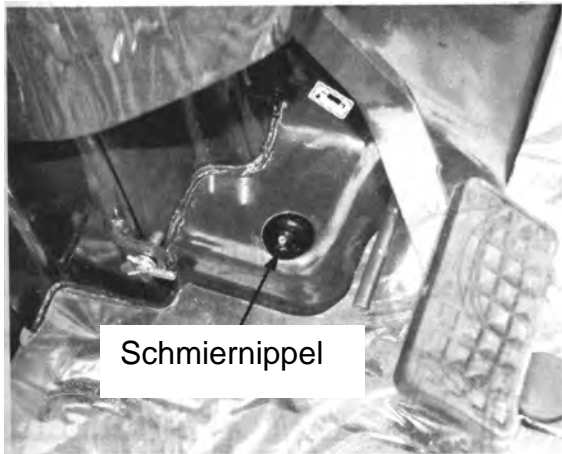


Wichtig

Unter Druck stehende Luft oder Wasser können die Kühlerlamellen verbiegen und ihre Leistung beeinträchtigen.

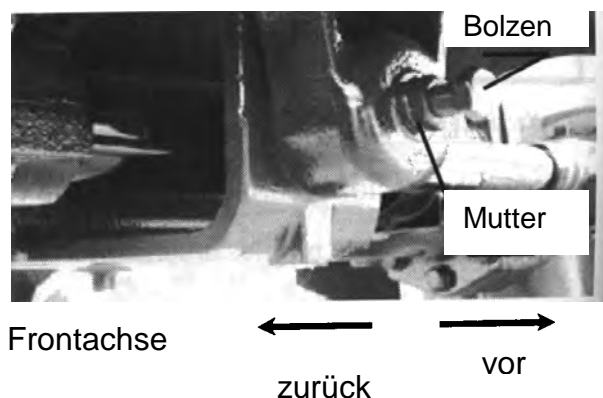
→ Schmieren

Schmieren Sie nach dem Wartungsplan (Seite 59). Achten Sie darauf, dass die Nippel gesäubert werden bevor sie geschmiert werden.



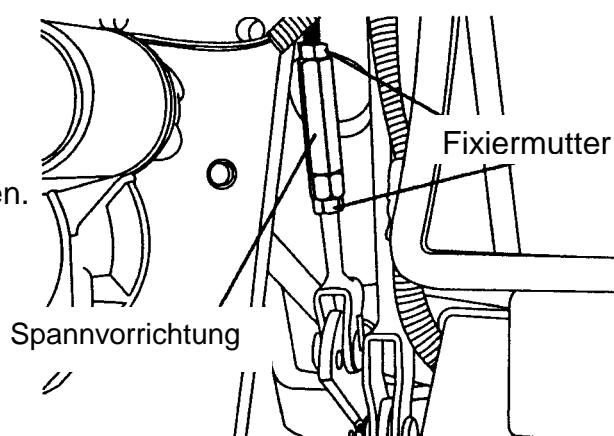
→ Einstellung des Abstandes an der Vorderachse

Heben Sie die Front mit einem hydraulischen Wagenheber an. Die Mutter lösen und den Bolzen anziehen um den Abstand zu verringern. Dann die Schraube wieder anziehen. Während die Räder noch aufgebockt sind, die Achse drehen, um zu prüfen, ob der Abstand korrekt eingestellt wurde.



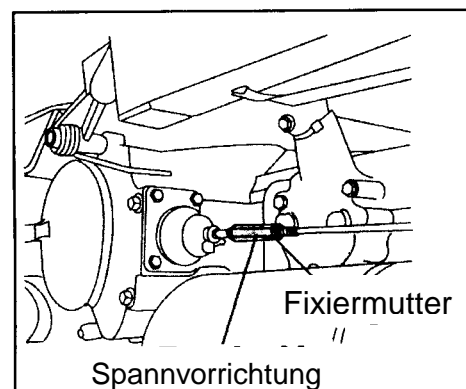
→ Einstellung der Kupplung

Bei häufigem und längerem Gebrauch vergrößert sich das Spiel der Kupplung. Korrekt liegt es bei 19,81 mm – 29,97 mm. Zum Einstellen die Mutter an der Spannvorrichtung lösen und einstellen. Einstellung prüfen und anziehen bis das freie Spiel korrekt eingestellt ist.



→ Bremsen einstellen

Wie bei der Kupplung verändert der Gebrauch das freie Spiel und die Balance zwischen rechtem und linkem Bremspedal. Das korrekte freie Spiel ist 29,97 mm – 39,87 mm.



Einstellmethode

Die Schrauben an jedem Ende lösen und die Stange drehen, um die Bremse einzustellen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn vergrößert das freie Spiel, drehen im Uhrzeigersinn verkleinert es. Ziehen Sie die Schrauben wieder an. Prüfen Sie, ob das freie Spiel korrekt ist und vor allem das gleiche an beiden Pedalen, was ein gleichmäßiges Bremsen ermöglicht.



Vorsicht

Ungleiche Einstellung am linken und am rechten Bremspedal hat einseitiges Bremsen zur Folge. Dies kann vor allem bei hohen Geschwindigkeiten zu Unfällen führen. Überprüfen Sie zweimal, ob das freie Spiel bei beiden Bremsen gleich ist.

→ Handgas einstellen

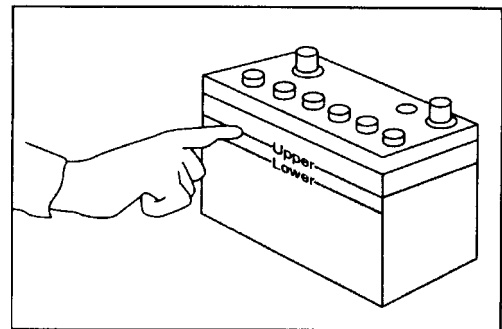
Wenn dieser Hebel lose oder schwergängig ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, der das Problem beheben kann.

→ Einstellung der Vorspur

Eine falsche Einstellung der Vorspur kann erhebliche Erschütterungen sowohl am Steuerrad als auch am ganzen Traktor verursachen. Die korrekte Vorspur beträgt 2,03 mm – 6,09 mm. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung vom Händler vornehmen zu lassen.

→ Batterie prüfen

Das Elektrolyt kann während des Gebrauchs des Traktors verdunsten. Füllen Sie mit destilliertem Wasser auf. Verschüttetes Elektrolyt wird mit Elektrolyt aufgefüllt.



Wichtig

Ein niedriger Elektrolyt-Spiegel kann vorzeitige Ausfälle der Batterie und Korrosion verursachen.



Vorsicht

Elektrolyt enthält Säure und kann schwere Verätzungen verursachen.
Bei Kontakt mit der Haut sofort mit reichlich Wasser spülen.

→ **Wartung der Batterie**

Niedrige Temperaturen beeinflussen die Batterieleistung negativ, daher ist eine besondere Sorgfalt im Winter angebracht.

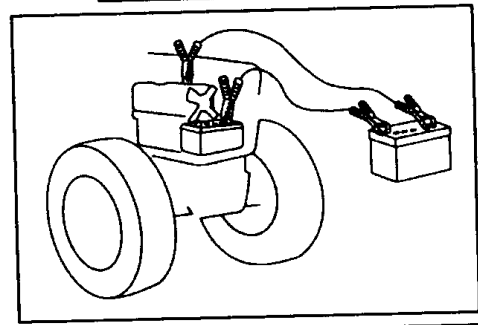
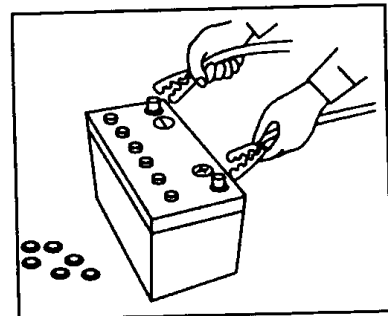
Wird der Traktor für längere Zeit stehen gelassen, entnehmen Sie die Batterie und lagern sie in einem kalten und trockenen Raum. Bei einer kürzeren Ruhezeit nur den negativen Anschluss abnehmen. Wird die Batterie längere Zeit nicht benutzt, entlädt sie sich selbst. Daher im Sommer monatlich und im Winter alle 2 Monate laden.

Wird die Batterie ersetzt, muss darauf geachtet werden, dass der Ersatz die gleiche Größe hat, sonst entstehen Kontaktprobleme.

→ **Laden der Batterie**

- Schnelles Laden sollte nur in Notfällen geschehen
Dies ladet die Batterie mit einer hohen Intensität in einer kurzen Zeit

- Wenn Sie eine schnell-geladene Batterie benutzen, ist es notwendig, die Batterie so schnell wie möglich wieder nachzuladen.
Sonst kann die Lebensdauer verkürzt werden.



Vorsicht Beim Ausbau der Batterie immer zuerst den negativen Kontakt abnehmen, beim Einbau zuerst den positiven Kontakt anschließen.

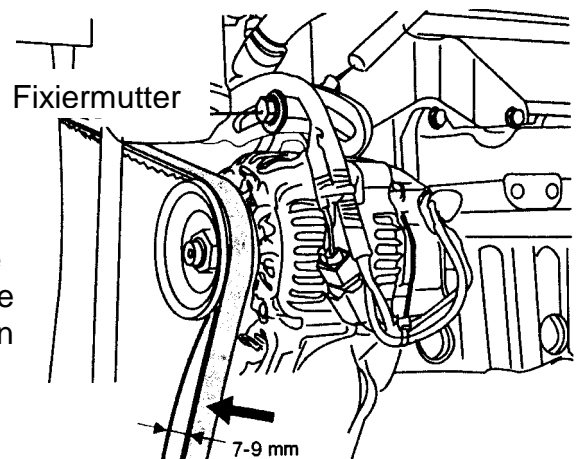
Beim Anschluss nicht die Polarität vertauschen.

Schnelles Aufladen verringert die Lebensdauer der Batterie.

Vor dem Laden die Pole unterbrechen um einen Schaden an den elektrischen Instrumenten zu vermeiden.

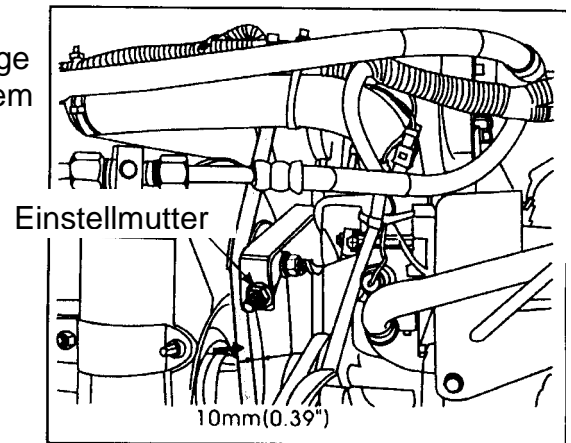
→ **Einstellung des Keilriemens**

Prüfen Sie regelmäßig die Spannung des Keilriemens und stellen Sie ihn neu ein, wenn es nötig ist. Die korrekte Spannung besteht, wenn der Keilriemen in der Mitte mit dem Finger etwa 7 bis 9 mm eingedrückt werden kann. Zur Einstellung den oberen Bolzen der Lichtmaschine lösen, die Lichtmaschine an die gewünschte Stelle bewegen und den Bolzen wieder anziehen. Prüfen Sie auch, ob der untere Bolzen fest sitzt.



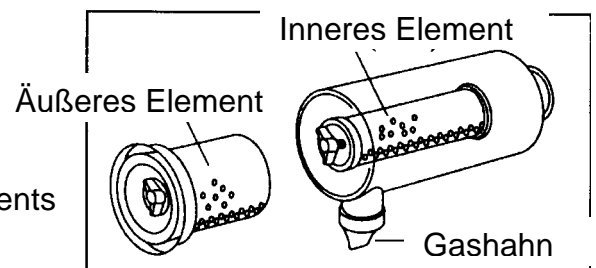
→ Riemen am Kompressor der Klimaanlage einstellen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Riemen und stellen ihn bei Bedarf nach. Die richtige Spannung ist erreicht, wenn Sie den Riemen mit dem Finger ca. 10 mm eindrücken können. Um den Riemen einzustellen, lösen bzw. festigen Sie die Mutter.



→ Wartung des Luftfilters

Staub im Saugventil kann man entfernen, indem man es zwischen Daumen und Finger nimmt und den Staub herausdrückt. Danach um das Ventil herum abwischen. Zur Reinigung des Hauptelements den rechten Kühlerschutz abnehmen. Die Flügelschraube lösen und das Element herausnehmen. Reinigen mit Druckluft und auf Schäden überprüfen, dann wieder zusammenbauen.



Wichtig

Schlagen Sie das Element zum Reinigen nicht auf einen Stein/eine Wand. Prüfen Sie alle Verbindung und Schläuche, besonders auf der sauberen Seite des Luftfilters, damit kein Schmutz in den Motor gelangt. Prüfen Sie auf Risse, indem Sie das Element von innen ausleuchten. Beim Zusammenbau auf die Dichtungen achten, damit kein Schmutz in den Motor gelangt. Warten Sie den Filter häufiger, wenn Sie unter sehr staubigen Bedingungen arbeiten.

Ersetzen Sie das Element nach 5 Reinigungen oder wenn es beschädigt ist.

→ Schläuche und Leitungen prüfen

Die Treibstoffleitungen, Kühlerschläuche, die Hydraulikschläuche und Gummischläuche sind Verbrauchsmaterialien, die mit der Zeit verderben. Prüfen und ersetzen Sie sie regelmäßig.



Vorsicht

Beschädigte Treibstoffleitungen lecken und verursachen Brände. Beschädigte Kühlerschläuche können Schäden durch heißes Wasser verursachen und im schlimmsten Fall den Motor zerstören.

→ Kabelbaum und Leitungen prüfen

Lose Drähte lassen die Verbindung schlechter werden und beschädigte Drähte können Kurzschlüsse und Feuer auslösen oder eine verringerte Leistung der Komponenten. Ersetzen oder reparieren Sie alle fehlerhaften Drähte oder Isolationen.

Wenn ein Draht nach dem Ersetzen wieder durchbrennt, nicht wieder ersetzen, sondern den Grund herausfinden und beheben oder einen Autoelektriker damit beauftragen.

Stellen an denen die Isolation schadhafte oder abgewetzt ist, müssen mit gutem Isolierband geflickt werden. Aus den Anschlussstutzen tretende Drähte durch einen geeigneten Anschlussstutzen ersetzen.

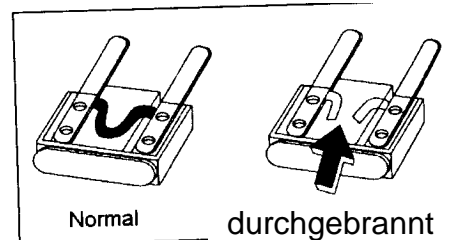


Wichtig

Falsche Verkabelung oder falsche Sicherungen können sowohl am Traktor als auch in der Umgebung Feuer verursachen. Lassen Sie deshalb die Verkabelung jährlich vom Händler prüfen. Auch Treibstoffschläuche und Drähte altern. Lassen Sie sie mindestens alle 2 Jahre vom Händler prüfen und wenn nötig ersetzen.

→ Sicherungen ersetzen

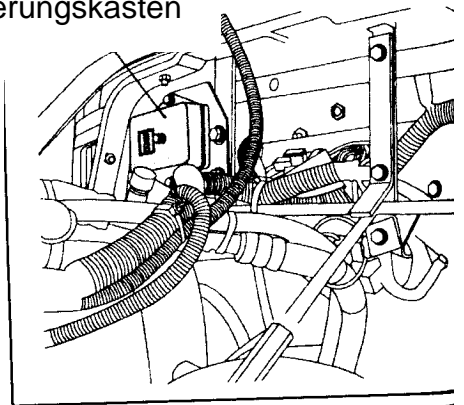
Der Stromkreis beinhaltet 8 Sicherungen (siehe Diagramm Seite 103). Durchgebrannte Sicherungen mit gleichem Typ ersetzen. Eine Sicherung mit großer Kapazität lässt die Verkabelung durchbrennen. Zum Ersetzender Sicherung Sicherungszangen benutzen.



→ Hauptsicherungen

Der Kabelbaum ist mit 3 Hauptsicherungen ausgestattet, die die Verkabelung schützen. Wenn eine Hauptsicherung durchbrennt ist der gesamte Stromkreis tot. Prüfen Sie immer den Grund bevor Sie Sicherung ersetzen. Durchgebrannte Sicherungen erkennt man an der Verfärbung.

Sicherungskasten



Wichtig

Prüfen Sie immer den Grund für ein Durchbrennen, ansonsten brennt die neue Sicherung auch durch. **BENUTZEN SIE NIEMALS KABEL** anstatt korrekter Sicherungen.

→ Wartung vor einer kürzeren und längeren Ruhezeit

Traktor waschen und säubern.

Den Tank zur Vermeidung von Kondensation und Rost füllen.

Vor dem Parken alle angehängten Geräte nach unten lassen.

Vor einer langen Ruhezeit den Rat des Händlers einholen.

Pflege

Täglich oder vor kurzen Ruhezeiten

Traktor waschen und Schmutzreste überall entfernen.

Tank zur Vermeidung von Kondensation und Rost füllen.

Geräte nach unten lassen.

Im Geräteschuppen parken, wenn nicht vorhanden eine Schutzhülle überwerfen.

Bei sehr kalter Witterung ist es empfehlenswert, die Batterie auszubauen und in einer warmen Umgebung aufzubewahren. So gibt es weniger Probleme beim Starten, wenn der Traktor gebraucht wird.

Bei Außentemperaturen von unter 0°C den Frostschutz ersetzen oder das Kühlmittel ablassen, um den Motor vor Frostschäden zu bewahren.



Wichtig

Beim Waschen darauf achten, dass Wasser nicht in die Nähe elektrischer Bauteile oder in den Ölfilter gelangt.

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen den Zündschlüssel ziehen.

Traktor nicht bei laufendem Motor waschen.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

Traktor wie vor einer kurzen Ruhezeit reinigen.

Öl ablassen und neues auffüllen.

Motor etwa 5 Minuten laufen lassen um sicherzugehen, dass das neue Öl sich im Motor verteilt.

Kühlmittel ablassen und Zündschlüssel ziehen.

An Steuerrad und Schlüssel Zettel mit der Aufschrift „kein Kühlmittel“ anbringen.

Alle entsprechenden Stellen ölen und schmieren.

Reifendruck prüfen und etwas mehr als sonst dazu geben.

Alle Geräte herunterlassen und gesondert lagern.

Batterie herausnehmen, Elektrolyt nachfüllen und an einem dunklen trockenen Ort aufbewahren.

Kupplung abschalten. Den entsprechenden Arm dafür benutzen.

Zum Schutz der Reifen unter jeden ein Stück Holz platzieren.



Wichtig

Nach dem Befüllen mit Kühlmittel den Motor jeden Monat etwa 5-10 Minuten bei 1500-2000 Umdrehungen/Minute laufen lassen. Dies ist eine Maßnahme gegen Korrosion. Nehmen Sie entweder die Batterie heraus oder den negativen Pol. Mäuse können Kurzschlüsse und Schäden an der Verkabelung anrichten und Brände verursachen. Zündschlüssel abnehmen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

Benutzung nach längerer Ruhezeit

Einen gründlichen Check des Öls und des Kühlmittels vornehmen.

Batterie wieder einsetzen und den Motor 30 Minuten leer laufen lassen, um sich von der optimalen Lauffähigkeit zu überzeugen.

Tipps zum sparsamen Umgang mit Treibstoff

Beachten Sie immer die folgenden Tipps, um Treibstoff und Öl in Ihrem Traktor zu sparen.

A) Luftfiltersystem

1. Luftfilter regelmäßig säubern, damit sich kein Schmutz festsetzt.
2. Alle 50 Stunden bzw. jeden Tag unter staubigen Arbeitsbedingungen.
 - a) Luftreinigungselement mit Druckluft reinigen.
 - b) Kaputte oder überdehnte Dichtungsringe austauschen. An der richtigen Stelle anbringen und auf Lecks prüfen.
 - c) Wenn Luft durch den Schlauchanschluss kommt, auch auf Lecks überprüfen

Bemerkung: Wenn das Luftfiltersystem nicht sorgfältig gepflegt wird, kann das zu einer frühzeitigen Abnutzung von Kolbenringen und Kolbenkammern führen. Dies führt zu Problemen wie einer verringerten Motorleistung, einem übermäßigen Ölverbrauch und einer Verschwendung von Treibstoff.

B) Motor

1. Fahren Sie an nachdem der Motor aufgeheizt ist und die Nadel der Wassertemperaturanzeige sich im grünen Bereich befindet.
2. Wenn sich übermäßig viel schwarzer Rauch bildet, muss das Papierelement des Luftfilters, die Einspritzpumpe oder die Düsen geprüft werden.
3. Zwischendurch ist es besser, den Motor abzustellen, als ihn leer laufen zu lassen. Dies spart Treibstoff.

C) Kupplung & Bremsen

1. Reduzieren Sie nicht die Leistung des Motors indem Sie nur halb auf die Kupplung drücken. Benutzen Sie stattdessen einen niedrigeren Gang.
2. Wird der Traktor für längere Zeit zum Stehen gebracht, ist es ratsam, die Kupplung in neutrale Position zu stellen und das Kupplungspedal loszulassen.
3. Kupplung und Bremsen nicht überstrapazieren.
4. Beim Abwärtsfahren Gas herunternehmen und einen niedrigen Gang benutzen. Nicht alleine auf die Kraft der Bremsen verlassen.

D) Treibstoffsystem

1. Nur gefilterten Diesel benutzen.
2. Es ist ratsam, nach einem Arbeitstag den Tank wieder aufzufüllen, um Kondensation zuvorkommen.
3. Filter wechseln, wenn das System verstopft ist. Nicht beide Filter gleichzeitig wechseln. Wenn diesen Vorschriften nicht nachgekommen wird, verringert dies die Lebensdauer von Einspritzpumpe und Einspritzdüsen. Es kommt zu übermäßiger Rußbildung und übermäßigem Dieserverbrauch

E) Schmiersystem

1. Immer Öl der empfohlenen Härte benutzen.
2. Ölstand jeden Tag vor dem Starten mit einem Messstab prüfen und zwischen dem Minimum- und Maximumstand auffüllen.
3. Motoröl, Filter und O-Ring wechseln, wenn nötig.

F) Kühlsystem

1. Spannung des Keilriemens regelmäßig prüfen und einstellen.
2. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand und halten Sie die Kühlerlamellen sauber.
3. Kühlerdeckel nur mit einem Original-Ersatzteil ersetzen.
4. Thermostat nicht ausbauen, aber austauschen, wenn nötig.
5. Kühlwasser nicht oft austauschen.

Bemerkung:

1. Treibstoff- und Öllecks immer sofort flicken.
2. Reguläre Pflegearbeiten durchführen. Eine Nichtbeachtung kann den Treibstoffverbrauch um bis zu 25% in die Höhe treiben.
3. Drehmoment des Zylinderkopfbolzens und die Einstellung der Ventile regelmäßig durchführen. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Händler.
4. Reifendruck messen und Reifen aufpumpen wie empfohlen.
5. Nur originale Ersatzteile bei einem autorisierten Händler kaufen.
6. Wartungsarbeiten nur bei einem autorisierten Händler durchführen lassen.

Weiter Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler.

Fehlersuche

	Symptom	Ursache	Lösungsweg
Motor	Hauptschalter umlegen startet den Anlasser nicht	Kupplung nicht gedrückt	Kupplung drücken
		Batterie nicht geladen	Batterie laden oder ersetzen
		Schalter kaputt	Für eine Reparatur den Händler aufsuchen
	Anlasser geht, aber nicht genug um den Motor anzulassen	Niedriger Batteriestand	Batterie laden
		Schlechte Erdung	Erdungskontakt reinigen
		Dickes Öl	Öl und ablassen und ersetzen
	Anlasser geht, lässt aber den Motor nicht an	Luft im Treibstoffsystem	System auslaufen lassen
Verklebter Treibstofffilter		Beide Filter säubern oder ersetzen	
Es wird kein Treibstoff eingespritzt		Tank füllen oder Hahn aufdrehen	
Motor läuft unrund	Glühschalter nicht angeschlossen oder defekt	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Luft im Treibstoffsystem	System auslaufen lassen	
Motor geht bei niedriger Drehzahl aus	Einspritzer defekt	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Treibstoffschlauch leckt		
	Schlechte Einspritzung	Händler für Reparatur aufsuchen	
Motor geht plötzlich aus	defekte Einspritzpumpe		
	Falsche Ventilentfernung		
	Falsche Leerlaufeinstellung		
Motor geht plötzlich aus	Treibstoff ausgegangen	Tank füllen und System auslaufen lassen	
	Einspritzer defekt	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Motor klemmt wegen Ölmangel, falschem Öl oder Kühlwassermangel		

Motor	Motor überhitzt	Kühlwasser fehlt gerissener oder verrutschter Keilriemen verstopftes Luftfilterelement verstopfter Kühler zu wenig Öl	Kühlwasser nachfüllen einstellen oder ersetzen säubern oder ersetzen Kern säubern Öl mit korrekter Härte nachfüllen
	weißer Rauch aus dem Auspuff	zu viel Öl zu wenig oder falscher Treibstoff	Überschuss herauslassen Händler für Reparatur aufsuchen
	eingeschränkte Motorleistung	Einspritzer verstopft, mit Kohlenstoff bedeckt zu wenig Druck Leck am Ventil Ventilabstand nicht korrekt Fehlerhafte Taktung Treibstoffmangel verstopfter Luftfilter	Händler für Reparatur aufsuchen Tank füllen, Treibstoffqualität prüfen Luftfilter reinigen
	Ölwarnleuchte bei laufendem Motor	niedriger Ölstand Falsches Öl Licht/Schalter defekt verstopfter Ölfilter	Nachfüllen Öl wechseln ersetzen Händler für Reparatur aufsuchen
	Licht-Maschinen-Leuchte bei laufendem Motor	Kabeldefekt Lichtmaschine defekt zu wenig Wasser/defekte Batterie gerissener oder loser Keilriemen	Händler für Reparatur aufsuchen auffüllen/ersetzen ersetzen oder nachspannen

	Symptom	Ursache	Lösungsweg
Kupplung	Kupplung schleift	falsche Einstellung Verkabelung verbraucht oder durchgebrannt	korrektes freies Spiel einstellen Händler für die Reparatur aufsuchen
	Kupplung rastet nicht ein	falsche Einstellung rostige Beläge	korrektes freies Spiel einstellen Händler für die Reparatur aufsuchen
Bremsen	Bremse funktioniert nicht	falsches freies Spiel Verkabelung defekt oder durchgebrannt Abstand links und rechts falsch	korrektes freies Spiel einstellen Händler für die Reparatur aufsuchen
	Bremspedal klemmt	defekte Feder zu wenig geschmiert	Feder ersetzen Rost entfernen und schmieren
Hydraulisches System	Hydraulik zieht nicht	Drehmoment des Motors zu niedrig	Drehmoment erhöhen
		Getriebeöl fehlt	Öl nachfüllen
		Luft dringt durch eine Leitung ein Verstopfter Saugfilter Pumpe defekt Hydraulikventil defekt Defekter Zylinder	Reparieren/O-Ring ersetzen Säubern und Öl wechseln Händler für Reparatur aufsuchen
Ölleck aus einer Pumpe	Loses Verbindungsstück	Anziehen	
Beim Anheben pfeift das Ablassventil	Stopper ist heruntergerutscht	einstellen	
Bei allen anderen Problemen, die die Hydraulik betreffen, suchen Ihren Händler auf, der die richtige Ausrüstung für die Diagnose und die Reparatur hat.			

	Symptom	Ursache	Lösungsweg
Steuerrad	Steuerrad rüttelt	Falsche Vorspur	einstellen
		ungleichmäßiger Reifendruck	auf korrekten Druck aufpumpen
	übermäßig freies Spiel in der Steuerung	lose Komponenten abgenutzte Komponenten	anziehen oder ersetzen Händler für Reparatur aufsuchen
Elektronik	schwache Batterie	defekte Verkabelung	Reparieren, wieder anschließen/anziehen
		defekte Lichtmaschine	Händler für Reparatur aufsuchen
		defektes Regelmodul	
		gerissener oder loser Keilriemen	ersetzen oder reparieren
	Als Erstes überprüfen Sie den Elektrolytstand in der Batterie und die Anschlüsse. Füllen Sie ggf. nach und verbinden Sie die Anschlüsse		
	schwache Scheinwerfer	schwache Batterie	Laden/ersetzen
		defekte Verkabelung	Reparieren/ersetzen wenn nötig
Scheinwerfer funktioniert nicht	durchgebrannte Glühlampe	Ersetzen	
	durchgebrannte Sicherung	Ersetzen	
	defekter Kontakt	Reparieren/ersetzen und Erdung prüfen	
Hupe funktioniert nicht	defekter Hupenknopf	Ersetzen	
	defekte Verkabelung	Reparieren/ersetzen	
	defekte Hupe	Ersetzen	
Blinker funktioniert nicht	durchgebrannte Glühlampe	Ersetzen	
	defektes Blinkerelement	Ersetzen	
	defekte Verkabelung	Reparieren/ersetzen	

Abschnitt D

Technische Daten

Die Daten auf den folgenden Seiten dienen Ihrer Information. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem TYM-Händler.

Der Geschäftsgrundsatz von TYM ist die ständige Verbesserung der Produkte, damit verbunden ist das Recht auf Änderung der Preise, Daten und des Zubehörs zu jeder Zeit ohne Ankündigung.

Alle in dieser Anleitung veröffentlichten Daten unterliegen der Veränderung des Produkts. Dimensionen und Größen sind Näherungswerte und die Abbildungen zeigen nicht notwendigerweise Traktoren in Standardausführung. Genaue Informationen zu bestimmten Traktoren erhalten Sie bei Ihrem autorisierten TYM-Händler.

Technische Daten T353



TYM T353

Das Kraftpaket mit 35 PS und 4 Zylindermotor.
Shuttle Getriebe mit 12V/12R Getriebe.

Starke Heckhydraulik und serienmäßig mit
Zapfwellen Automatik.

Standfest durch hohes Eigengewicht, kombiniert mit
einer extrem stabilen Vorderachse.

Optimale für alle Aufgaben in der Kommune, sowie
im Galabau oder Golfplatz Einsatz.

Zusatz Ausstattungen, wie:

- Kabine
- Frontkraftheber und Zapfwelle
- Frontlader

sind erhältlich und wie die Maschine von Top
Qualität

MOTOR	
Hersteller	Mitsubishi
Model	S4L2
Motorleistung (kw)	35 (25.7)
Zapfwellenleistung PS (kw)	29 (21.3)
Höchstdrehzahl	2700
Zylinderzahl	4
Hubraum	107.3 (1758)
Luftfilter	Dual Dry
ELEKTRIK:	
Lichtmaschine	12V, 50A
Anlasser	-
KRAFTSTOFFSYSTEM:	
Typ	Indirekte Benzineinspritzung
Kraftstoffart	Diesel
Tankinhalt L	9.0(34)
GETRIEBE	
Getriebeart	Synchron Wendeschaltung
Gangzahl	12/F 12/R
Max. Geschwindigkeit km/h	13.4 (21.6)
Bremsen	Ölbad Mehrscheibenbremsen

4WD (MFWD)	Serie
Lenkung	Hydrostat
Kupplung	Einscheiben Trockenkupplung
HYDRAULIK SYSTEM	
Pumpentyp	Doppelpumpensystem
Arbeitshydraulik L/min	(23.9)
Lenkungshydraulik L/min	(16.2)
Maximum L/min	(40.1)
Hubwerkskontrolle	Manuel
Zusatzsteuergeräte	-
Hubkraft lb (kg)	2646(1200)
Einhebelsteuergerät mit 2 DW mittig	Standard
Kategorie, 3 Punkt Hydraulik	Kat. I
ZAPFWELLE	
Heckzapfwelle U/pm	540/1000
Mittelzapfwelle	N/A
Typ	Unabhängig
Drehrichtung	-
Kupplung	-
Schaltung	Elektrohydraulisch
Wellendurchmesser (mm)	1 3/8 (35)
ABMESSUNGEN (mit Standardbereifung)	
Länge (mm) mit 3P	126(3200)
Breite (mm)	53.5(1360)
Höhe über ROPS, (mm)	94.5(2400)
Radstand (mm)	64.5(1640)
Min. Bodenfreiheit (mm)	12.8(325)
Gewicht , lb. (kg)	3065(1390)
Min. Wendekreis (mm) mit Bremsen	94.4(2400)
Min. Wendekreis (mm) ohne Bremsen	116(2950)
Bereifung (Standard)	
Front	7-16 R1
Heck	11.2-24 R1
ROPS	
Standard	ROPS

FÜLLMENGEN	
Kühlsystem (L)	7.4(7)
Motorölmenge (L)	6.0(5.7)
Getriebe & Hydraulik (L)	8.5(32)
Vorderachse (L)	8.7(8.2)

Geschichte der Maschine

Datum	Vorgangsnr.	Art des Defekts	Ersetze Teile	Remklamationsnr.	Bemerkung

--	--	--	--	--	--

Servicedokumentation

Datum	Maschinenstunden	Art

--	--	--

Dokumentation: täglicher Betrieb

Datum	Arbeitsart	Maschinenstunden		Treibstoff- verbrauch	nachgefülltes Motoröl	Bemerkung
		Beginn	Ende			

--	--	--	--	--	--	--

Dokumentation: Ersatzteile

Datum	Beschreibung des Teils	Menge	Kosten

--	--	--	--